

06 29 Mai 2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

[www.villach.at](http://www.villach.at)



Zugestellt durch Post.at.  
Erscheinungsort Villach, 98A950001.  
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR  
KULTURMAGAZIN  
JUNI 2013  
IM BLATTINNERN!

# Auf zum Gratis-Badespaß!

Gleich in vier Seebädern unserer Stadt können Sie das Sommergefühl in vollen Zügen und vor allem gratis genießen. Mehr auf den Seiten 12 und 13!





# IM AUFTRAG DES PATRIARCHEN

*Sonderausstellung*

*8. Mai bis 31. Oktober 2013*

*Museum der Stadt Villach*

*Montag bis Samstag von 10 bis 16.30 Uhr*

*Sonn- und Feiertage geschlossen*



villach :stadt

# Inhalt



## KÖSTLICH UND GÜNSTIG.

Wasser, das wichtigste Lebensmittel in unserer Stadt, ist ein Luxusgut, das sich jeder leisten kann.



## CONGRESS CENTER.

Bei der „atb-experience“ vom 9. bis 11. Juni steht Nachhaltigkeit im Tourismus im Zentrum.



## TRENDIGE SPORTANLAGE.

Villachs Jugend gestaltet ihre Trend-sportanlage auf dem Wasenboden neu. So wird sie aussehen.

## 18, 24, 25, 28 STADTLICHTER.

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

**36-39 SERVICE.** Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.

## SEITE 07



„Unsere günstige Villacher Stadt-Tankstelle im Wirtschaftshof bleibt auch weiterhin geöffnet!“, versichert Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

## Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Ich wurde in den vergangenen Tagen wiederholt von besorgten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt angesprochen, ob es unsere Billigtankstelle im Wirtschaftshof wohl hoffentlich auch in Zukunft geben wird. Diskussionen um Defizite bei den Landestankstellen und die Aufforderung der Wirtschaftskammer, auch unsere Tankstelle zu schließen, regten auf (lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 7).

Ich kann Ihnen getrost versichern, unsere Tankstelle bleibt auch weiterhin in vollem Umfang geöffnet! Wir erzielen weder Gewinne noch Verluste, sondern bilden lediglich Modernisierungsrücklagen, um diese beliebte städtische Einrichtung auch weiterhin auf dem neuesten technischen Stand anbieten zu können.

Ich höre immer wieder, wie froh die Autofahrer und Autofahrerinnen sind, dass sie den Treibstoff an den städtischen Zapfsäulen

günstiger bekommen, und so einfach mehr Geld in ihrem Börsel bleibt.

Die Villacherinnen und Villacher haben sich einiges gespart in den vergangenen Jahren, weil es uns gelungen ist, zu verhindern, dass die Mineralölfirmen auf Kosten der von ihnen abhängigen Tankstellenbetreiber hohe Gewinne machen.

Das soll auch in Zukunft so bleiben!

Ich wünsche Ihnen eine sichere und und kostengünstige Fahrt!

Ihr

Bürgermeister  
Helmut Manzenreiter

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205  
**Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Thomas Künstler DW 1720.  
**Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Klagenfurt. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** a-Print Bogen- und Rollenoffsetdruck GmbH, 9020 Klagenfurt, Industriering 7. **Auflage:** 35.000 Stück.  
**Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT





Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser trug sich in das Goldene Buch unserer Stadt ein. Von links Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Vizebürgermeister Günther Albel, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Stadtrat Mag. Peter Weidinger und Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner.

## „Euer Villach ist eine echte Vorzeigestadt!“

*Viel Lob für moderne Stadtentwicklung. Seinen ersten offiziellen Gemeindebesuch stattete Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser unserer Stadt ab.*

**S**o viel Villach, wie man in einem Tag nur unterbringen kann, gab es jetzt für Landeshauptmann Peter Kaiser. Ihm war es ein großes Anliegen, seinen ersten offiziellen Gemeindebesuch in unserer Stadt zu absolvieren. Und er zog ein erfreuliches Resümee: „Villach ist ein absolutes Vorbild für andere Städte und Gemeinden! Wir sind auf Landesebene sehr dankbar für so viel Motivation, Dynamik, Ideen und enorme Schubkraft, die von hier ausgehen!“

**HERZLICHER EMPFANG.** Der Kindergarten Völkendorf hatte Kaiser gesanglich im Rathaus empfangen. „Viel Glück und Freude, fahr voraus!“, riefen die Kleinen dem Landeshauptmann entgegen und überreichten ihm einen selbst gebastelten Motorroller. Kaiser bedankte sich bei den stolzen Mini-Draustädtern mit einem gesunden Jausen-

korb. Bürgermeister Helmut Manzenreiter lud Kaiser zur Eintragung ins Goldene Ehrenbuch unserer Stadt ein und präsentierte ihm eine Vielzahl laufender und neuer, zukunftssträchtiger Villacher Projekte. „Wir haben jede Menge vor, Etliches ist im Laufen, Vieles auf Schiene!“, versicherte ihm unser Bürgermeister nach dem Treffen mit den Stadtsenatsmitgliedern.

**ALTSTADTBUMMEL.** Nach einem Spaziergang durch unsere Altstadt informierte sich der Landeshauptmann über das neue CO-Quartier, welches gerade erfolgreich in der Lederergasse aus der Taufe gehoben wurde. „Es sollen hier Menschen zusammenkommen, die als kleine Unternehmer Neues schaffen wollen und dafür die pulsierende Innenstadt als Standort wählen“, erläuterte Manzenreiter. Das CO stehe für ernst gemeinte Kooperationen, Quartier umschreibe den klar abgegrenzten, geografischen, aber auch den virtuellen Raum.

**KONSTRUKTIV.** Nach der Gleichfeier der neuen Dreifach-Turnhalle in St. Martin (siehe nächste Seite) und der Besichtigung der Stadthalle traf Kaiser mit VSV-Präsidenten Mag. Gilbert Isep zusammen. Der Landeshauptmann konnte sich davon überzeugen, dass die Halle in die Jahre gekommen ist, eine zweite Eisfläche dringend benötigt wird, und er brachte sich konstruktiv in die Modernisierungsdiskussion ein. Bürgermeister Helmut Manzenreiter ließ mit dem Vorschlag aufhorchen, unsere Stadt könnte den 50-Prozent-Anteil des Landes auf drei Jahre vorfinanzieren: „Eine rasche Realisierung würde sowohl die Arbeit des VSV als auch das Nachwuchstraining erheblich verbessern.“ Kaiser versicherte, dass er die Städte Klagenfurt und Villach sowie die Vereine absolut gleichrangig behandeln werde.

■ Fotos: Manfred Schusser



*„Wir sind der Stadt Villach auf Landesebene enorm dankbar für die besondere Dynamik, Schubkraft und die vielen Ideen, die von hier ausgehen!“*

Landeshauptmann Peter Kaiser

*„Im Sinne der dringend notwendigen Modernisierung der Villacher Stadthalle finanzieren wir den Landesanteil für die zweite Eisfläche einstweilen vor.“*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Rechts: Szenen eines Villach-Besuchs: Landeshauptmann Peter Kaiser wurde von Kindergartenkindern herzlich empfangen, informierte sich über das CO-Quartier, nahm an der Gleichfeier zur Dreifach-Turnhalle in St. Martin teil und diskutierte über die anstehende Modernisierung der Stadthalle.



Zwei Schirmherren für Villach: Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Helmut Manzenreiter.



# Turnhalle ist unter der Haube

*Freude in unserer Sportstadt Villach: Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser war auch Gast bei der Gleichfeier der neuen Dreifach-Turnhalle in St. Martin.*

**D**ieses Bauwerk ist ein Qualitätsgewinn für die Jugendlichen und die Sportvereine unserer Stadt: Die Fertigstellung der neuen Dreifach-Turnhalle neben dem St. Martin Gymnasium geht zügig in die Zielgerade. Bei der Dachgleiche gratulierte jetzt auch Landeshauptmann Peter Kaiser: „Diese Mehrzwecksporthalle ermöglicht eine gelungene Symbiose von Sport- und Schulveranstaltungen. Ich war schon in meiner Zeit als Verantwortlicher des Jugendherbergswesens ein großer Fan der Sportveranstaltungen in St. Martin.“

**GROSSER WUNSCH.** Bürgermeister Helmut Manzenreiter beteuerte, dass mit der Realisierung der modernen Dreifach-Turnhalle ein lang gehegter Wunsch der Jugendlichen und Sportvereine in Erfüllung gehe: „Mit diesem Bauwerk gewinnt unsere Stadt entscheidend an

Stärke und Substanz. Außerdem wird die Sportkompetenz des Stadtteils St. Martin aufgewertet.“ Im Vorjahr war hier die neue VAS-Tennishalle eröffnet worden.

**GUT GEBUCHT.** Dank der guten Kontakte unseres Bürgermeisters in die Bundeshauptstadt und seinem Verhandlungsgeschick ist es gelungen, dass der Bund 70 Prozent sowohl der Bau- als auch der Betriebskosten der Halle übernimmt. Manzenreiter: „Die neue Dreifach-Turnhalle wird von 7.45 bis 18.45 Uhr für den Schulsport genützt, danach steht sie bis 22.15 Uhr den Villacher Sportvereinen zur Verfügung.“ Die Halle ist mit dem Gymnasium über einen unterirdischen Gang verbunden. Die Benützer der neuen Sportstätte werden eine moderne Infrastruktur vorfinden. Manzenreiter: „Sie ist sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport ausgestattet und bietet zudem eine Tribüne für 250 Besucherinnen und Besucher.“ Sie ist behindertengerecht

ausgestattet und verfügt über großzügige Umkleieräumlichkeiten. Die Fertigstellung ist für den Spätherbst geplant.

■ Fotos: Manfred Schusser

## INFORMATIONEN

**Sportarten:** Badminton, Basketball, Floorball, Faustball, Hallenhockey, Judo, Handball, Rollhockey usw. für Schulsport und auch internationale Veranstaltungen. Auch für Behindertensport.

**Kosten:** Rund acht Millionen Euro, 70 Prozent trägt der Bund.

**Eröffnung:** Ende November 2013

Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeister Helmut Manzenreiter dankten STRABAG-Polier Hermann Burgstaller stellvertretend für alle Bauarbeiter. Rechts: Die Dreifach-Turnhalle wächst flott und soll im November fertig sein.





## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr,  
Samstag, 8 bis 13 Uhr.  
Selbstbedienung, je vier Zapfsäulen  
für Superbenzin und Diesel, kleiner  
Tankstellenshop. St. Johanner Stra-  
ße 20 auf dem Wirtschaftshofareal.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter freut sich, dass die Stadttankstelle beim Sparen hilft.

# Die Tankstelle bleibt geöffnet!

*Wir Villacher Autofahrer haben es gut: Dank unserer Stadttankstelle sparen wir uns auch zukünftig bis zu sechs Cent pro Liter Treibstoff.*

**D**ie beste Nachricht für uns Autofahrer gleich vorweg: Unsere Villacher Stadttankstelle bleibt weiterhin in vollem Umfang geöffnet! Das stellt Bürgermeister Helmut Manzenreiter unmissverständlich klar. „Wir werden auch in Zukunft nicht zulassen, dass die Ölmultis auf Kosten der von ihnen abhängigen Tankstellenbetreiber und Autofahrer zu gute Geschäfte machen!“ Die Tankstellen des Landes stehen nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung und

erheblichen Frequenzrückgängen unter starker Kritik, die dortigen Betriebszeiten sollen stark eingeschränkt werden. Unsere Villacher Stadttankstelle boomt jedoch. Die jüngste Forderung der Wirtschaftskammer, die Magistrats-Billigtankstelle zu schließen, sorgt für Diskussionen.

**SPAREN.** Villach ist es gelungen, den Autofahrern bei der Stadttankstelle im Wirtschaftshof in der St. Johanner Straße Superbenzin und Diesel anzubieten, der bis zu sechs Cent pro Liter billiger ist als an den Zapfsäulen der Ölmultis. „Damit

ersparen sich die Autofahrer bis zu fünf Euro pro Tankfüllung, mehr Geld bleibt im Bösler!“, erklärt unser Bürgermeister. Dass wir Autofahrer dieses Angebot gern annehmen, versteht sich: Allein im Vorjahr versorgten sich hier 265.000 Kunden mit Superbenzin oder Diesel und ersparten sich damit in Summe rund 550.000 Euro. Das entspricht einer Frequenzsteigerung von stolzen 20 Prozent. Anfangs deckten sich hier rund 400 Lenker pro Tag mit günstigem Treibstoff ein. Seit Jahren werden jedoch bis zu 1000 Autofahrer pro Tag an den Zapfsäulen gezählt und die Tendenz ist weiter steigend.

*„Ich tanke hier regelmäßig, wenn ich in Villach oder in der Umgebung bin, weil sich das finanziell eben wirklich auszahlt. Da bleibt mehr Geld in der Brieftasche, und das freut mich natürlich.“*

Karin Gfrerer



*„Erstens einmal ist es der günstigste Treibstoffpreis, zweitens die freundliche Bedienung an der Kasse und drittens geht es sehr schnell, auch wenn einige Autos vor mir sind.“*

Erich Pontasch

**KEIN GEWINN.** Pkw-Lenker aus ganz Kärnten nützen immer wieder den spürbaren Preisvorteil. „Wir machen weder Gewinn noch Verlust“, erklärt Manzenreiter. „Aber wir bilden gerade so viel an Modernisierungsrücklagen, dass wir die Tankstelle immer auf dem neuesten technischen Stand halten können.“ Wie das machbar ist? „Wir geben den Preisvorteil direkt an die Kunden“, sagt unser Bürgermeister. „Der Staat scheint gegen die Ölmultis machtlos zu sein, die Stadt Villach ist es nicht. Das haben wir den Bürgerinnen und Bürgern mit der Eröffnung unserer günstigen Tankstelle versprochen.“

■ Fotos: Willi Zore





Von links Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Vizebürgermeister Günther Albel, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Stadtrat Mag. Peter Weidinger und Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner mit Volksschulkindern.

## „Sind stolz, Villacher zu sein!“

*Vor 40 Jahren wurden die ehemaligen Gemeinden Fellach, Maria Gail und Landskron zu neuen Villacher Stadtteilen. Mit einem jugendlichen Festakt im CCV wurde der mutige und visionäre Schritt entsprechend gefeiert.*

**D**ynamische vier Jahrzehnte spannender Villacher Stadtgeschichte rollten die Festredner im Congress Center auf: Der Landtag hatte die Gemeindestrukturreform beschlossen und die ehemaligen Gemeinden Maria Gail, Fellach und Landskron wurden im Jahr 1973 unserer Stadt angegliedert. Dass dies zunächst keine Liebesheirat war, sondern mehr eine Vernunftsehe, schilderte Gemeinderat i.R. Hans Kreschischnig in launigen Worten. Landtagsabgeordneter i.R. Dietmar Koncilia leuchtete plastisch die Hintergründe aus, die zur Stadterweiterung Villachs geführt hatten. Beide bekannten: „Ich bin stolz, Villacher zu sein!“

**1973.** Vizebürgermeister Günther Albel gab einen griffigen Überblick, was sich denn – abgesehen von der Eingemeindung – sonst noch im Jahr 1973 ereignet hatte. Bürgermeister Helmut Manzenreiter skizzierte, welche positiven Auswirkungen der mutige und visionäre Schritt von da-

mals für das heutige Villach hat: „Die 100 Millionen Euro, welche wir dadurch mehr im Finanzausgleich lukrieren konnten, haben die Leistungsfähigkeit unserer Stadt entscheidend gestärkt.“ Zukunftsträchtige Investitionen wie Technologiepark, Forschungseinrichtungen, Bildungsstätten, CCV und KärntenTherme wären für eine Stadt mit wie damals 35.000 Einwohnern nicht machbar.

**LEISTUNGSTRÄGER.** „Wir Villacher haben den Anspruch, die Leistungsträger im Land zu sein“, räumte unser Bürgermeister ein. „Wir sind zwar keine riesige Stadt, aber wir haben auch international einen Namen, sowohl in der Hightech-Branche, als auch im Tourismus.“ Gerade jüngst hatte sich bei ihm eine Wirtschaftsdelegation aus Taiwan erkundigt über die Innovationen in unserer Stadt geholt. Und Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Gaby Schaunig gab unser Bürgermeister mit auf den Weg, „dass es sich immer lohnt, in Villach zu investieren.“ Das sagte diese gern zu. Dr. Wilhelm Wadl, Direktor des Landesarchivs, gab eine Zusammenschau

der Villacher Geschichte. Musikalisch eingestimmt wurden die Festgäste von der Bläserklasse der Khevenhüller-Volksschule. Kinder aus den Stadtteilen sangen und fügten dann das Villach-Riesenpuzzle zu einem gelungenen, großen Ganzen.

■ Foto: Adrian Hipp



[www.villach.at/gemeindezusammenlegung](http://www.villach.at/gemeindezusammenlegung)

### INFORMATIONEN

Vor 1973 hatte unsere Stadt 35.000 Einwohner, jetzt sind es knapp 60.000. 20.000 Personen pendeln ein, nur 10.000 aus. Villach ist die siebtgrößte Stadt Österreichs, größer als drei Landeshauptstädte.



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



ELISABETH OBERDORFER



FRANZ ZEMASCH  
Kooperationspartner  
der Wr. Städtischen

# IGEL IMMOBILIEN

**20  
JAHRE**  
Ihr verlässlicher  
Partner in Sachen  
Immobilien!



**ÜBERDRÜBER!** Außergewöhnliche Penthouse-  
wohnung im Zentrum von Villach. Wunderschön  
angelegter Dachgarten ca. 160 m<sup>2</sup>, Wohnfläche  
ca. 86 m<sup>2</sup>, großer Wohn-Essraum, Einbau-  
küche, großes Wohnzimmer, Schlafzimmer mit  
Schrankraum, Bad, WC, zugeteilter TG-Platz,  
KWB 69,1 kWh/m<sup>2</sup> a. **KP € 358.000,-**  
Franz Zemasch, 0664/60 13 96 04 45, 04242/231 85



**START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT**  
Ausgesprochen nette 2-Zimmerwohnung mit  
gemütlichem Balkon und Blick ins Grüne!  
Nur wenige Gehminuten ins Zentrum von Villach!  
KWB 75 kWh/m<sup>2</sup> a, f GEE 1,56.  
**KP € 95.000,- inkl. Autoabstellplatz u. Küche**  
Michaela Pollan, 0650/777 42 92



**ABSOLUTE RUHE – TROTZ STADTLAGE!**  
Ausgesprochen einladende 3-Zimmerwohnung  
mit Westloggia und Tiefgaragenplatz,  
Nähe Infineon. HWB: 67,0.  
**KP € 150.000,-** inkl. Wohnbauförderung!  
Christa Maurer  
0664/532 29 02

**HAUS DER EXTRAKLASSE!**  
Sonnige Waldrandlage, ca. 25 Autominuten westl.  
von Villach. Landhaus mit vielen Besonderheiten,  
Extras und Komfort. Moderne Heizung, großer Pool  
etc. BJ 2004, Wfl. ca. 241 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.200 m<sup>2</sup>.  
HWB – Wert von 73 kWh/(m<sup>2</sup>a) fGEE 1,12.  
**KP € 420.000,-**  
Elisabeth Oberdorfer, 0676/764 72 99



**GROSSZÜGIGE FAMILIENWOHNUNG**  
im Stadtzentrum – Widmannngasse mit herrlichen  
128 m<sup>2</sup> + 19,7 m<sup>2</sup> Westbalkon. Top-Zustand  
mit sehr guter Ausstattung! 3 Schlafzimmer!  
HWB 139 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE 2,99.  
**KP € 230.000,-**  
**inkl. Tiefgarage und Einbauküche**  
Michaela Pollan, 0650/777 42 92



**GANZ BESONDERS  
BEZAUBERENDE WOHNUNG**  
Nähe der Villacher Privatklinik, ca. 51 m<sup>2</sup> Wfl.  
plus Terrasse, plus ca. 130 m<sup>2</sup> wunderschöner  
Garten! Die Wohnung ist als nahezu neuwertig  
zu bezeichnen! HWB 78,3 kWh/m<sup>2</sup> a.  
**KP € 128.000,-**  
Christa Maurer, 0664/532 29 02



**VORTEILE DES STADTZENTRUMS IN VILLACH!** Großzügige Räumlichkeiten mit Lift, Nähe  
Interspar; derzeit als Büro genutzt. 5 Zi + Nebenräume, perfekte Gestaltungsmöglichkeit, als Wohnung  
für Ihre Altersvorsorge prädestiniert! Garage + Parkplatz! HWB – Wert von 87,1 kWh/m<sup>2</sup>a.  
**KP € 149.000,-** Elisabeth Oberdorfer 0664/764 72 99

**SUCHE!** Großfamilie sucht Einfamilienhaus, 4 Zi Voraussetzung, auch leicht renovierungsbedürftig,  
im Raum Villach, **Finanzierung bis € 200.000,- gesichert.** Weiters Wohnungen in jeder Größe!  
Angebote bitte an Franz Zemasch 0664/60 13 96 04 45

**RUFEN SIE UNS AN!**  
Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

**Ihr Spezialist für Villach**  
Weitere Topobjekte unter [www.igel-immobilien.at](http://www.igel-immobilien.at)

# Miele

CENTER ● OLSACHER



## Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab **1.299,-\***



## Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-\***



## Wäschetrockner T 8813 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondentrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ **749,-\***



Jetzt mit spezieller Parkettbürste!

## Staubsauger S 5 Parkett

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: rot

€ **199,-\***

\*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



# Köstlich und so günstig!

*Unser gutes Villacher Trinkwasser ist so kostbar und trotzdem sehr günstig. Das wichtigste Lebensmittel ist in unserer Stadt ein Luxusgut, das wir uns alle leisten können. Darauf nehmen wir einen Schluck köstlichen Wassers!*



Lustig, nützlich und kunterbunt: Der nagelneue Elefanten-Trinkbrunnen auf dem Spielplatz neben der Völkendorfer Volksschule. Initiatorin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner probierte ihn gleich mit kleinen Villacherinnen und Villachern aus.

**M**an muss gar nicht internationale Vergleiche bemühen um draufzukommen, welches Geschenk unser köstliches Villacher Wasser ist: Eine Halbliterflasche Trinkwasser, in einem Geschäft am Wiener Flughafen erstanden, kostet den stolzen Betrag von 4,50 Euro. Da muss man beim Bezahlen einen Schluck Wasser nehmen!

1000 (!) Liter unseres Villacher Trinkwassers, das uns im Überfluss zur Verfügung steht, kosten lediglich 1,28 Euro, noch dazu in bester Qualität und ins Haus geliefert. Für einen halben Liter besten Villacher Trinkwassers zahlen wir lediglich 0,00064 Euro. Soll heißen: Während man mit dem am Flughafen um 4,50 Euro gekauften Wasser gerade seinen ärgsten Durst löscht, kann man bei uns um 1,28 in Trinkwasser investierte Euro 15 Mal duschen, 5000 Mal die Zähne putzen, 500 Gießkannen füllen oder 45.454 Eiswürfel produzieren.

**GÜNSTIG UND HOCHWERTIG.** „Unser Wasser ist das wichtigste Lebensmittel“, erklärt Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner. „Wir bekennen uns dazu, dass es in bester Qualität zum leistbaren Preis zur Verfügung steht.“ 135 Liter Wasser verbraucht eine Person pro Tag, 50.000 Liter im Jahr. Beim Wassertarif unserer Stadt ist es bei Weitem kein unbezahlbares Luxusgut, obwohl man verantwortungsbewusst damit umgeht. Hochstetter-Lackner: „Die Wasserspeisung unserer Stadt erfolgt aus 14 Hochbehältern, die eine Gesamtspeicherkapazität von 23 Millionen Litern haben.“ Es ist hoch zu schätzen, dass man unser Wasser jederzeit aus der Leitung trinken kann. Viele Bürgerinnen und Bürger ziehen das gesunde Trinkwasser jedem anderen Getränk vor! Über unser Stadtgebiet verteilt finden sich Trinkwasserbrunnen, an denen sich Spaziergeher, Kinder und auch Radfahrer gern erfrischen. Eine Karaffe mit frischem Villacher Wasser ist beim Essen eigentlich selbstverständlich.

**WIR HELFEN ANDEREN AUS.** Während viele Städte bei sommerlichen Hitzeperi-



Mehr Infos:  
[www.villach.at/wasser](http://www.villach.at/wasser)



oden ins Schwitzen kommen, weil sie fürchten auf dem Trockenen zu sitzen, kann man bei uns ohne Sorge den Wasserhahn zum Pritscheln aufdrehen. Andernorts erstellt man Pläne, wer wann sein Schwimmbecken füllen darf, um die Versorgung der Bevölkerung nicht zu gefährden. „Wir haben auch in Trockenperioden mehr als genügend Wasser“, sagt Hochstetter-Lackner. „Wir helfen anderen bei Engpässen aus.“

**KOMPETENZ.** Dass Fachleute unseres Wasserwerkes ein Auge darauf haben, ist beruhigend. „Hier sind 27 Mitarbeiter tätig“, sagt Hochstetter-Lackner. „Sie haben jederzeit den Überblick über Leitungsnetz, Hochbehälter und Einspeismengen. Und das ist ein gutes Gefühl.“

■ Foto: Manfred Schusser

*„Wir bekennen uns dazu, dass unser Wasser in bester Qualität allen Villacherinnen und Villachern zu einem leistbaren Preis zur Verfügung steht.“*

Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner

## WUSSTEN SIE, DASS?

Die Villacherinnen und Villacher werden über ein 320 Kilometer langes Rohrnetz und 170 Kilometer Hausanschlussleitungen mit Trinkwasser versorgt. Pro Jahr werden 5,5 Millionen Kubikmeter Wasser eingespeist. Der mittlere Tagesbedarf liegt bei 15 Millionen Liter Wasser. Für die Löschwasserversorgung stehen 770 Hydranten zur Verfügung. In den 14 Hochbehältern unserer Stadt warten 23 Millionen Liter Wasser auf Reserve.

Mittels WasserApp und Wasser Voice kann man dem Wasserwerk den Wasserzählerstand übermitteln. 80 Prozent des Villacher Trinkwassers kommen aus dem „Wasserschloss“ Dobratsch. Telefon: 0 42 42 / 205-6100 ist ein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr erreichbar.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt ein:

# GEMMA WASSER SCHAUN!

**Wo:** Hochbehälter Obere Fellach (Pionierweg)

**Wann:** Freitag, 21. Juni 2013,  
13 bis 19 Uhr

**Was:** Besichtigung der Quellanlage  
Interessantes Rahmenprogramm  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt

villach :wasserwerk

Um 16 Uhr  
Verlosung  
attraktiver  
Preisen!

Fotos: ©iStockphoto.com/Ludy Barranco, Björn Meyer





# Auf zum Gratis-Badevergnügen!

So sieht der Sommer in unserer Stadt aus: Villacherinnen und Villacher jeden Alters freuen sich unter anderem über das kostenlose Planscherlebnis am Silbersee (links) und im modernisierten Seebad St. Andrä am Ossiacher See.

*Gleich sieben attraktive Seebäder unserer Stadt laden ein, den Sommer in vollen Zügen zu genießen. Vier davon sogar bei kostenlosem Eintritt!*

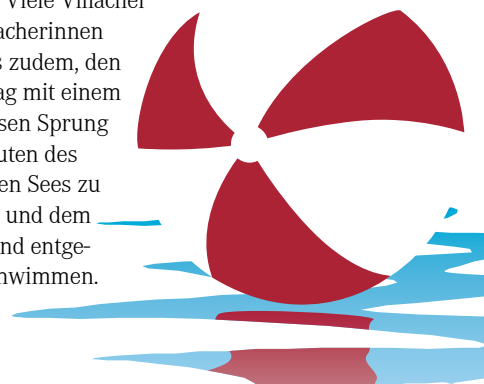
**D**ie warme Jahreszeit steht vor der Tür, nichts wie ab zum Vergnügen im erfrischenden Nass! Am Vassacher See, Silbersee, Ossiacher See und auch am Magdalenensee kann man dem kostenlosen Badespaß nach Lust und Laune in gepflegten Bädern frönen.

**SEEBAD ST. ANDRÄ.** Noch kinder- und familienfreundlicher präsentiert sich heuer das Seebad St. Andrä am Ossiacher See. „In dem beliebten Gratisbad unserer Stadt wurden entlang des Ufers die seitlichen Begrenzungsmauern entfernt und viel weißer Kies aufgeschüttet, um einen strandähnlichen, knietiefen und seicht verlaufenden Wasserzugang zu schaffen“,

schildert Bürgermeister Helmut Manzenreiter. 15 Meter lang ist die gemütliche Zone geworden, in der die kleinen Badegäste nach Herzenslust planschen und spielen können. Erwachsene Baderatten, die das Wegschwimmen ins tiefe Wasser vom Steg eher nicht bevorzugen, gewöhnen sich im neu adaptierten Bereich schrittweise an die kühlenden Fluten. Ein hölzerner „Wellenbrecher“ grenzt die neue geschaffene, großzügige Strandzone optisch ab. Das Seebad St. Andrä ist rund um die Uhr geöffnet, der Kiosk von Alfred Ochensberger steht zwischen 9 und 20 Uhr für Erfrischungen und kleine Imbisse bereit. Runderneuert für die Sonnenanbeter wurde auch der Baumbestand auf der 1300 Quadratmeter großen Liegewiese, die gut und gern 300 Besuchern Platz bietet. Wer nicht mit dem Fahrrad an den Ossi-

acher See kommt, kann sein Auto südlich der Straße gegen eine Gebühr von 2,20 Euro pro Tag parken.

**VASSACHER SEE.** Lange Tradition hat das Schwimmen im Vassacher See. Wer hier einen langen Badetag genießen möchte, findet die entsprechende Infrastruktur wie Dusche und Gastronomie. Für die kleinen Wasserratten gibt es eine lustige Rutsche. Viele Villacher und Villacherinnen lieben es zudem, den Arbeitstag mit einem kostenlosen Sprung in die Fluten des idyllischen Sees zu beenden und dem Feierabend entgegenzuschwimmen.







**SILBERSEE.** Entstanden ist der beliebte Badesee beim Autobahnbau vor vielen Jahren. Nicht nur die Jugend, Bürgerinnen und Bürger jeden Alters kommen gern vorbei, um ihren ganz persönlichen Schatz im Silbersee zu suchen. Stege und Rutsche, Gastronomie, Freizeitsportanlagen und ausreichend Parkplätze runden das Gratis-Bad in St. Ulrich ab. Der Drauradweg führt quasi am Ufer vorbei.

**MADGALENENSEE.** Klein und fein präsentiert sich der kostenlose Insidertipp, das Bad am Magdalenensee, welches vor allem die Erholungssuchenden aus der unmittelbaren Umgebung gern nützen. Auch hier ist der Eintritt frei.

**OSSIACHER SEE.** Neu, modern und mit viel Infrastruktur lockt das Strandbad Annenheim an den Ossiacher See. Besonders geschätzt wird das nigelangelneue Saunahaus. Der Einzeleintritt kostet maximal 4 Euro.

**NOCH MEHR BÄDER.** Faaker See. Für einen Tag im städtischen Bad unserer Stadt in Drobollach bezahlt man maximal 3,80 Euro, bekommt dafür perfekte Infrastruktur und jede Menge Badespaß auch für die Kleinen. Wenige Kilometer entfernt lädt das städtische Strandbad Egg um maximal 3,20 Euro ein. Wer die Abwechslung liebt, kann auch die Kombikarte wählen.

**LANGER BADESPASS.** Und weil es sich auszahlt, die Sommerzeit auch wirklich auszunützen, wurde das Badevergnügen verlängert. Die verpacketen Bäder unserer Stadt (Egg, Drobollach, Annenheim) sind jetzt bis 20.30 Uhr abends geöffnet.

■ Fotos: Schusser, Hipp, ©iStockphoto.com/Dena Steiner

### COOLEN VILLACH-DURCHBLICK GEWINNEN!

Die knallgelbe Villach-Sonnenbrille ist das „Must have“ dieses Sommers! Wer beantworten kann, wie viele Gratis-Seebäder es in unserer Stadt gibt, kann eine von 50 Villach-Sonnenbrillen gewinnen. Also, Reportage lesen, E-Mail an [gewinnspiel@villach.at](mailto:gewinnspiel@villach.at) mit richtiger Antwort und Stichwort „Villach-Sonnenbrille“ schicken. Unter allen richtigen E-Mails, die bis 14. Juni bei uns einlangen, verlosen wir 50 coole Villach-Sonnenbrillen. Diese sind mit der Gewinnbestätigung ab 18. Juni im Büro des Bürgermeisters, Rathaus, 1. Stock, abzuholen. Viel Glück!



*„Wir lieben den Silbersee! Super, dass man hier keinen Eintritt zahlen muss. Hierher kann man auch mit dem Rad und dem Schiff anreisen. Perfekt wäre eine Bocciabahn.“*

Slavica Himmel

*„Ich verbringe quasi meine ganzen Ferien in den Bädern unserer Stadt, meist am Silbersee und am Faaker See. Und ich fühle mich hier rundum wohl.“*

Mert Ademoglu



*„Im Sommer bin ich am Silbersee und freue mich, weil die Stimmung unter den Badegästen ausgezeichnet ist. Nachdenken sollte man über das Thema Hunde am Badestrand.“*

Dana Samardzic





Unser Congress Center wird in den nächsten Tagen zum Treffpunkt der Touristiker und sich auch von seiner besten ökologischen Seite zeigen.

# Jetzt wird unser Congress Center „green“

*Wir sind Vorreiter der Nachhaltigkeit. Mit der brandaktuellen Tourismusmesse „atb-experience“ vom 9. bis 11. Juni setzt unser Congress Center ein Bekenntnis für ökologische Veranstaltungen und einen Schritt in die Zukunft.*

**V**om Naturpark über das Projekt Smart City bis zum Alpen-Adria-Bio-bauernmarkt: Ökologie und Nachhaltigkeit sind unserer Stadt wichtige Anliegen. Jetzt gesellt sich auch das Congress Center zum Reigen der Öko-Bekenner: „Mit der Tourismus-

messe „atb-experience“ wollen wir uns für das Umweltzeichen ‚Green Meetings‘ qualifizieren“, kündigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter an. „Wir werden uns als erstes Veranstaltungszentrum im Süden Österreichs diese zukunftssträchtige Zertifizierung holen.“ Ziel soll es für das Congress Center unserer Stadt sein, Veranstaltungen nach hohen ökologischen

Prinzipien durchzuführen, um die natürlichen Ressourcen zu schonen, gleichzeitig aber die regionale Wertschöpfung und die Energieeffizienz zu optimieren. „Wir übernehmen gemeinsam mit Lieferanten, Partnern, Kunden und einem engagierten Team Verantwortung für die Zukunft und sind bemüht, das Konzept der ‚Green Meetings‘ umzusetzen.“



*„Mit unserem Naturpark Dobratsch, den reinen Seen und unserem hervorragenden Wasser bieten wir perfekte ökologische Rahmenbedingungen für die Urlaubsentscheidung.“*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

**INTERNATIONAL.** Die Kriterien sind freilich streng und der Maßstab hoch. Unser modernes Congress Center und der Kongressstandort Villach selbst werden sich im Rahmen des internationalen Touristikertreffens in Sachen Mobilität und Kompensation, Unterkunft, Veranstaltungsort, Catering und Gastronomie







sowie Kommunikation und soziale Aspekte genau in die ökologischen Karten schauen lassen. „Es gehört beispielsweise dazu, dass man Recycling-Papier für alle Drucksorten verwendet, Namensschilder wieder verwendet, die An- und Abreise klimaschonend organisiert, Abfall während der Veranstaltung möglichst vermeidet und natürlich trennt, ohne Pkw erreichbar ist“, schildert Manzenreiter. Bei der Versorgung der Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer wird Wert auf saisonale und regionale Produkte gelegt, nach Möglichkeit Bioqualität beziehungsweise Fairtrade-Produkte verwendet.

**NAGELPROBE.** Thomas Michor, Geschäftsführer der Tourismusregion Warmbad Villach-Faaker See-Ossiacher See, hat keinen Zweifel: „Das Congress Center hat die Nagelprobe bereits vor zwei Jahren bei der ACB-Jahrestagung hervorragend bestanden. Da waren die wichtigsten 200 Meinungsbildner in Sachen Kongresstourismus bei uns zu Gast und haben dem

CCV und dem Team ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt.“

**NACHHALTIGKEIT.** Die „atb-experience“, die als erstes „Green Meeting“ zertifiziert werden soll, bringt mehr als 300 internationale Fachleute aus der Tourismusbranche, Reiseexperten und Urlaubsveranstalter aus ganz Österreich für drei Tage nach Villach. Thema wird es auch bei der Fachveranstaltung sein, wie der Tourismus in Zeiten des Umbruchs nachhaltig betrieben werden kann. „Nicht nur Österreich insgesamt, auch unsere Stadt hat besonders gute Chancen, vorne mitzuspielen, wenn es um Nachhaltigkeit bei der Reiseentscheidung geht“, resümiert unser Bürgermeister. „Ökologische Bedingungen spielen immer stärker bei einer Urlaubsentscheidung mit. Mit unserem Naturpark Dobratsch, den reinen Seen und unserem hervorragenden Wasser haben wir wichtige Rahmenbedingungen erfüllt.“ ■ Fotos: Stadt Villach

## INFORMATIONEN

Die „atb-experience“ ist ein neues Veranstaltungsformat und findet vom 9. bis 11. Juni im Congress Center Villach statt.

Thema: „tourismus in transition. Nachhaltige Beiträge des österreichischen Tourismus in Zeiten des Umbruchs“. Die Teilnehmer der „atb-experience“ widmen sich nicht nur dem Wissenstransfer, sie sollen auch konkrete, zukunftsorientierte Urlaubsangebote im Großraum Villach kennenlernen.

Veranstaltet wird die „atb-experience“ von der Österreich Werbung. Das Umweltzeichen für Green Meetings wird vom Lebensministerium vergeben. Derzeit sind die Veranstaltungszentren in Alpbach, Bregenz, Innsbruck, Linz, Saalfelden und Salzburg bereits zertifiziert.

Im Vorjahr zählte unser Congress Center 90.340 Besucher bei diversen, Tagungen, Messen, Kultur- und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen.







Von links Nico Trink, Zijada Music, Vizebürgermeister Günther Albel, Nicolas Dular, Sandro Stenkoski. Hinten Herbert Petrik.

# Das wird Eure neue Trendsportanlage!

*Villachs Jugendliche sind happy! Auf dem Wasenboden entsteht ein neuer Trendsportplatz – nach den Vorstellungen des Jugendrates unserer Stadt!*

**F**reakig, trendig, Platz zum Chillen, für viel Phantasie und Bewegung. So stellen sich die Villacher Jugendlichen ihre neue Trendsportanlage auf dem Wasenboden vor. Mit den Jugendräten haben sie viel darüber diskutiert. „Diesen Wünschen kommen wir nun gern nach“, bestätigt Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Albel. „Da die Jugendlichen natürlich am besten wissen, was ein gelungener und interessanter Trendsportpark braucht, haben wir sie zusammen mit Experten aus der ‚Skater‘-Szene von der Planung bis zur Umsetzung intensiv einbezogen.“

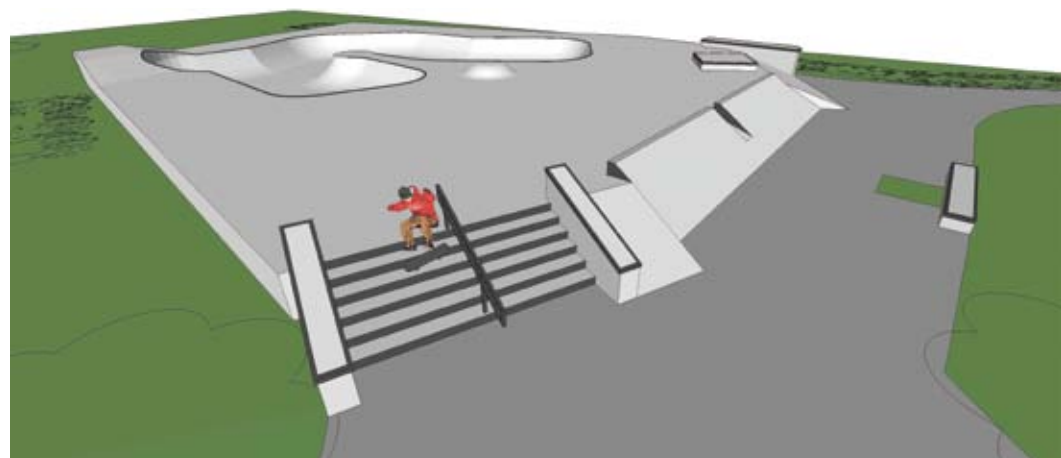
**AUFWERTUNG.** Die Kosten von rund 200.000 Euro übernimmt unsere Stadt. „Der Wasenboden ist das beliebte Naherholungsgebiet für viele Villacherinnen und Villacher, darauf nehmen wir selbstverständlich Rücksicht. Der definierte Jugendpark wird auch nicht vergrößert“, versichert Albel. „Die Fahrbahn der Trendsportanlage wird lärmschonender

gestaltet.“ Die neue Trendsportanlage soll auch zum Treffpunkt für Radler werden, dafür ist ein Radrundkurs vorgesehen.

**ZWEI SCHRITTE.** Die in Planung und Umsetzung eingebundenen Jugendlichen gehen höchst professionell vor: So wurden die Ideen in 3D-Grafik erstellt und sind damit einfacher nachvollziehbar. Schüler der Handelsschule verfassten zur Anlage

außerdem eine Projektarbeit. „Die Realisierung erfolgt in zwei Teilen“, erklärt Albel. „Schritt eins passiert im Herbst, bis zum Frühjahr 2014 ist der Park dann fertiggestellt. Jugendbeteiligung wird in unserer Stadt groß geschrieben. Es ist uns wichtig, dass sich auch unsere Mädchen und Burschen aktiv und kreativ in die Entwicklung ihrer Stadt einbringen können.“

■ Foto: Willi Zore



So soll ein Teil der neuen Trendsportanlage auf dem Wasenboden aussehen.

# So cool waren Ferien noch nie!

Seit 15 Jahren bereitet unsere Stadt den Kindern unvergessliche Ferien.

Unser Jugendreferat hat auch heuer eine Ferienbroschüre mit einem umfangreichen Angebot zusammengestellt, um Eltern und Kindern die Ferienplanung zu erleichtern. Von betreuten Ferienwochen über Bildungsreisen, Sportangeboten, Sprachferien und Sprechtraining bis Naturerlebnis und Campingspaß reicht das angebotene Ferienprogramm. Sechs- bis 14-Jährige können beispielsweise bei „It´s Partytime“ in der Peraustraße 11 ihre Kreativität voll ausleben. Inklusive Mittagessen kostet die Woche, die in Kooperation mit dem Jugendreferat unserer Stadt geplant wurde, für ein Villacher Kind 100 oder 150 Euro, je nach Angebot. Dafür wird allen in Villach gemeldeten Kindern gegen Vorlage des Meldezettels eine Ermäßigung von 50 Euro pro Woche gewährt. Für Geschwisterkinder erhöht sich diese Förderung auf 70 Euro pro Woche.

## INFORMATIONEN

Kontakt: Telefon 0 42 42 / 205-3131 oder -3132,  
Fax 205-3199, E-Mail: jugend@villach.at,  
Broschüre im Internet unter [www.villach.at/jugend](http://www.villach.at/jugend),  
[www.jugendlebstadt.at](http://www.jugendlebstadt.at). Anmeldungen bei den Anbietern.

## Wohnträume brauchen einen Partner



Immobilienberater Mayerhofer KG  
Immobilienmakler \* Immobilienreuhänder  
Nikolaigasse 27, 9500 Villach

TELEFON: 04242 / 29 0 89

E-Mail: [office@derimmobilienberater.at](mailto:office@derimmobilienberater.at)



**Wohntraum mit Ausblick**  
Maisonette, 3 SZ, 2 Bäder,  
Balkon, 2 KFZ-AP, HWB: 50,0  
KP: € 255.000,- (inkl. WBF)  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Villach - Süd, 3 Zimmer**  
sanierter, Starterwohnung oder  
Anlage, Balkon, HWB: in Arbeit  
KP: € 119.000,-  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Hoch hinaus-Villach Auen**  
ETW mit ca. 111 m<sup>2</sup>, renoviert,  
Loggia und Balkon, HWB: 61,5  
KP: € 165.000,-  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Gut aufgeteilte Wohnung!**  
Vassach, ca. 56 m<sup>2</sup> Wfl., 2 SZ,  
Balkon, Abstellplatz, HWB: 60,0  
KP: € 105.000,-  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Wohlfühlen zum kleinen Preis**  
2 Zimmer, großer Wohn-Essbereich,  
2 Bäder, Loggia, HWB: 234,7  
KP: € 127.500,-  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Haus mit Burgblick**  
ca. 245 m<sup>2</sup> Wfl., zwei Einheiten  
großer Garten, Landskron HWB: 107  
KP: € 560.000,-  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Neubaumietwohnung**  
Drobbolach, ca. 75 m<sup>2</sup>, Balkon  
TG-Platz Miete € 60,-, HWB: 10,0  
Miete: € 880,- (inkl. BK+HK)  
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



**Neubauprojekt Drobbolach**  
Gartenwohnung, ca. 75 m<sup>2</sup>,  
gute Raumeinteilung, HWB: 10,0  
KP: € 224.000,- (hohe WBF)  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



**Exklusive Maisonette mit**  
ca. 116 m<sup>2</sup> Wfl. und ca. 100 m<sup>2</sup>  
Garten in Drobbolach, HWB: 10,0  
KP: € 329.000,-  
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

[www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

**TIPP!** RK1 Rettungs-  
hubschrauber:

Fr., 7. 6. zwischen 15 und 18 Uhr  
Sa., 8. 6. zwischen 10 und 18 Uhr

shopping  
senza  
confini  
\_Villach

# ATRIO

## Miteinander füreinander!

Freitag, 7. und Samstag, 8. Juni 2013,  
während der ATRIO Öffnungszeiten

- Informationsmesse mit Leistungsschau:  
Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichisches Bundesheer,  
Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungshunde-  
staffel Kärnten, Samariterbund Kärnten, Polizei
- Blutspendeaktion des Roten Kreuzes auf der ATRIO Plaza
- Erste-Hilfe-Workshops für Groß und Klein, Verhalten im  
Brandfall, Vorführungen der Rettungshundestaffel Kärnten,  
gemeinsame Einsatzübung und mehr
- Malwettbewerb für Kinder: Tolle Preise zu gewinnen!

[www.atrio.at](http://www.atrio.at)



bundesheer



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
KÄRNTEN



POLIZEI

SAMARITERBUND  
KÄRNTEN



Kärnten • Klagenfurt  
2014 **Herzschlag**  
Special Olympics Sommerspiele



# stadt :lichter

01



Foto: WWL Zore

02



Foto: WWL Zore

03



Foto: Augstein

04



Foto: WWL Zore

05



Foto: WWL Zore



Unsere **stadt :lichter**  
jetzt auch auf [www.villach.at](http://www.villach.at).



**01 Ganz besonderen Besuch** in unserem Rathaus empfing vor kurzem Vizebürgermeister Günther Albel in Vertretung unseres Bürgermeisters: Der Heinrich-Schütz-Chor Aachen unter Leiter Dieter Gillissen besuchte unsere Stadt. Der Chor steht auch in regem Austausch mit dem Alpen-Adria-Chor, ehemals Kaufmännischer Gesangsverein. Gemeinsam nahmen die Sängerinnen und Sänger an einer Stadtführung teil und gaben ein Konzert, Vizebürgermeister Albel überreichte als Erinnerung ein Fotobuch. Am Foto von links der Obmann des Alpen-Adria-Chores Friedrich Moser, Vizebürgermeister Günther Albel, der Chorleiter des Heinrich-Schütz-Chores Aachen, Dieter Gillissen und Mag. Michael Nowak, Chorleiter des Alpen-Adria-Chores.

**02 Ladies Circle Villach 7.** Die Charterfeier des Ladies Circle Villach 7 fand kürzlich im Holiday Inn statt. In Vertretung unseres Bürgermeisters überbrachte Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser die Grüße unserer Stadt. Der engagierte Damenclub besteht seit Dezember 2011 und hat bereits drei Benefizveranstaltungen zugunsten sozialer Zwecke veranstaltet. Als internationalen Partnerclub haben die Villacherinnen sich Kottagam 86 aus Indien ausgesucht. Von links Stephanie Fischer, Gemeinderätin Aliza Zwittnig, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Nicole Moser, Villach-Circle-Präsidentin Doris Stadler, Katrin Steinberger und Sandra Stadler bei der Charterfeier.

**03 Neueröffnung.** Ein weiteres Geschäft belebt seit Kurzem die Lederergasse. Gabriele Baumgartner bietet ihren Kunden mit „Das passende Geschenk“ außergewöhnliche Dinge, die nicht alltäglich sind. Ausgefallene Geschenke für verschiedenste Anlässe gibt es zu kaufen. „Für jedes Thema ein Geschenk“, lautet das Geschäftsmotto. Die Glückwünsche unserer Stadt überbrachten (von links) Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer und Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser; Bildmitte Inhaberin Gabriele Baumgartner.

**04 Tag der Sonne.** Unsere Stadt stellte anlässlich des Tages der Sonne das Thema „Solarenergie als Energiespender“ in den Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung. Energieeffizienz und die Verfolgung der Kyoto-Ziele waren schon immer bedeutende Anliegen der Villacher Umweltpolitik. Vorträge, Beratungen, Informationen und Präsentationen standen auf dem Programm des von Vizebürgermeister Günther Albel eröffneten Schwerpunkttages. Von links Mag. Christian Finger (Klimabündnis Kärnten), Vizebürgermeister Günther Albel, Mag. Jan Lüke (energiebewusst:kärnten) und Dipl.-Ing. Andreas Pavluk (Kärnten Netz GmbH).

**05 Lachen war Pflicht.** Anlässlich des internationalen Lachtages wurde zum gemeinsamen Lachen auf den Rathausplatz geladen. Lachtraining, Lachhymne und Live-Musik standen auf dem Programm. Von links Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl, EU-Bauer Manfred Tisal, Martina Zahn, Franz Pölzl und Vanessa Pavone beim gelungenen Lachtraining.



# KULTUR

Juni 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 31 ■ [www.villach.at/kultur](http://www.villach.at/kultur)

## JUGENDTHEATER – AB 10 JAHREN

### ODYSSEUS AM SAND

Reinhold G. Moritz in einer Produktion des Theaters Dschungel Wien  
Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.

**Mittwoch, 5. Juni 2013**

10.00 Uhr und 15.00 Uhr, Congress Center Villach

Inszenierung **Holger Schober** · Komposition/Livemusik **Johannes Specht** · Bühne **Michael Alexander Pöllmann** · Ausstattung **Agnes Burghardt** · Lichtdesign **Severin Mahrer** · Darsteller **Reinhold G. Moritz** · Fassung **Holger Schober** nach dem Epos von Homer

Ein Mann komplett am Sand. Es ist Odysseus, gestrandet nach einer Reise voller Abenteuer, Gefahren, fantastischer Geschichten und exotischer Plätze. Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen und er hat einiges zu erzählen. Von Kriegen und Schlachten, von besoffenen Riesen und rachsüchtigen Göttern - dabei möchte er doch nur nach Hause zu seinem Sohn.

Jeder kennt wohl die Odyssee, aber so hat man sie noch nie gesehen. Als Erzähltheater mit einem Schauspieler, der in unzählige verschiedene Rollen schlüpft. Reinhold G. Moritz begibt sich auf eine Reise voller wahnwitziger Ideen, skurriler Figuren und atemberaubender Entwicklungen!

Der schon zweimal mit dem „STELLA“ - Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum als bester Schauspieler ausgezeichnete Reinhold G. Moritz (Mit „Die Wanze“, „Moby Dick“ und „NippleJesus“ war er bereits in Villach zu Gast.) ist Odysseus. In der Regie von Holger Schober, der in der letzten Spielzeit schon mit dem „Dschungelbuch“ einen Klassiker für den Dschungel WIEN entstaubt hat, begibt er sich auf eine irrwitzige Tour de Force durch eines der ersten Epen der Menschheitsgeschichte, bei dem es aber alles andere als klassisch zugeht.

Schauspiel / 10+ / Dauer ca. 65 Min.

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, Telefon 0 42 42 / 27 3 41 und an der Kasse.



## JUGENDTHEATER – AB 14 JAHREN

### „6“

schallundrauch agency (Wien)  
Eine Performance mit Höhepunkt  
rund um die schönste Sache der Welt

**Donnerstag, 20. Juni 2013**

10.00 Uhr und 15.00 Uhr, Congress Center Villach

künstlerische Leitung **Janina Sollmann, Gabriele Wappel** · Bühne **Michael Haller** · technische Leitung/Lichtdesign **Silvia Auer** · künstlerische Beratung **Frans Poelstra** · sexualtherapeutische Begleitung **Sandra Gathmann, Carina Kober** · pädagogische Begleitung **Harald Sickha** · Produktionsleitung/PR **Daniela Seeber** · Stückentwicklung/Performance **Michael Haller, Oneka von Schrader, Janina Sollmann, Kajetan Uranitsch, Gabriele Wappel**

Alles Porno, oder was? Übersexualisierung der Gesellschaft oder Trendwende hin zu neuer Keuschheit? Und was ist mit Liebe?

Das Stück „6“ zeigt Sexualität von schrägen und braven Seiten, lässt Lotte und Werther gleichzeitig kommen, Dr. Sommer erröten und Satyrn jodeln. Ein Raum voller Geständnisse, Tabus, Lieder, Tänze und Hormone entsteht, und die 5 Performer/innen erzählen mit unverschämter Offenheit von Gefühlen, Begierden und Unsicherheiten.

Begründung der internationalen Jury „Stella12“:  
„Ausgezeichnet wird ein Ensemble, das versteht mit Wirklichkeiten zu dealen und zugleich glaubhaft daherkommt. Ausgezeichnet wird eine Produktion, welche es persönlich meint und zugleich auf ganz persönliche Weise mit Persönlichkeit spielt. Hier wird ein heißes Thema eiskalt angepackt. Auf besondere Weise erlebt ein jugendliches Publikum eine lustvolle Druckbefreiung im Umgang mit diesem auch für Erwachsene nicht einfachen Thema. Der Stella12 in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“ geht an „6“ von der schallundrauch agency.“

Ausgezeichnet mit dem  
Österreichischen Jugendtheaterpreis „STELLA12“  
Herausragende Produktion für Jugendliche

Tanztheater, Performance / 14+ / Dauer ca. 70 Min.







## 24. ALPEN-ADRIA-KERAMIKMARKT

Donnertag, 6. Juni bis Samstag, 8. Juni 2013  
Do und Fr: 10.00 bis 19.00 Uhr, Sa: 10.00 bis 17.00 Uhr



# TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



# neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at

## SPIELORTE

Congress Center Villach: Europaplatz 1  
Dinzschloss: Schloßgasse 11  
Galerie Freihausgasse: Freihausgasse  
Kulturhofkeller: Lederergasse 15  
neuebuehnevillach: Rathausplatz  
Parkhotel, Bamberggasse: Moritschstraße 2  
Paracelussaal: Rathaus  
Stadthauptparkirche St. Jakob: Kirchenplatz 8  
Treffpunkt Philosophie Villach: Hauptplatz 28 (2. Stock)

## JUNI 2013

01.06. SAMSTAG

**PREMIERE**  
**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**FOURWARD** (Reggae-DJs)  
präsentiert von 4STARFOUNDATION  
21.00 Uhr, Kulturhofkeller

03.06. MONTAG

**Was bedeuten Symbole?**  
19.30 Uhr, Treffpunkt Philosophie

04.06. DIENSTAG

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**JAZZ.VILLACH.13**

Wadada Leo Smith, solo concert & visual projection, 20.00 Uhr, Kulturhofkeller

05.06. MITTWOCH

Theater – ab 10 Jahren  
**Odysseus am Sand**  
10.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Congress Center Villach



**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**FLoundWISCH**  
„Hoffnungslos“, Kabarett  
20.00 Uhr, Parkhotel, Bambergssaal

06.06. DONNERSTAG

**24. alpen-adria-keramikmarkt**  
10.00 bis 19.00 Uhr, Villacher Innenstadt



**Stamps & Art 2013**  
Briefmarkenwerbeschau und  
Kunstaustellung  
16.00 bis 20.00 Uhr, Rathaus, Paracel-  
sussaal

**Vernissage „Saualm Reflux“**  
Fotos von Gerhard Maurer  
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**JAZZ.VILLACH.13**  
**HOMOEROS** – Dietmar Pickl (Lesung) &  
Stefan Grirer (Bass)  
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

07.06. FREITAG

**24. alpen-adria-keramikmarkt**  
10.00 bis 19.00 Uhr, Villacher Innenstadt

**Stamps & Art 2013**  
Briefmarkenwerbeschau und  
Kunstaustellung  
10.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Paracel-  
sussaal

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.06. SAMSTAG

**24. alpen-adria-keramikmarkt**  
10.00 bis 17.00 Uhr, Villacher Innenstadt

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

10.06. MONTAG

**JAZZ.VILLACH.13**  
**DEFUNKT MILLENIUM**  
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

11.06. DIENSTAG

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.06. MITTWOCH

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.06. MITTWOCH

Literatur um 8  
**Buchpräsentation**  
**Adolf David Planner**  
20.00 Uhr, Dinzschloss



**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.06. DONNERSTAG

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**Orgelmusiksommer Villach**  
**Helmuth Luksch**, Wien  
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

**Die Begegnung**,  
Theater-Gastspiel  
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

14.06. FREITAG

Kabarett mit Isabella Wolldrich  
**Artgerechte Männerhaltung – Auf-  
zucht und Pflege**  
19.30 Uhr, Parkhotel, Bambergssaal

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.06. SAMSTAG

**Villach singt!**  
9.30 bis 12.00 Uhr, Villacher Innenstadt  
(Regenersatztermin: 22.06.2013)



**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**Mile Me Deaf & Sex Jams**,  
Konzert, Indie-Alternative  
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

18.06. DIENSTAG

Theater – ab 12 Jahren  
**Alles ganz anders**  
10.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Congress Center Villach



**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

## Sonderkonzert Carmina Burana

Samstag, 6. Juli 2013

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal  
**A-cappella-Chor Villach – Klassische Philharmonie Budapest – Kinderchor der  
Volkschule 7 / Landskron – Martina Schilling, Sopran – Joaquin Asian, Tenor –  
Manfred Mitterbauer, Bariton – Helmut Wulz, Dirigent**



Kartenvorverkauf:  
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: (04242) 27 3 41 und an der Abendkasse.

19.06. MITTWOCH

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.06. DONNERSTAG

Theater – ab 14 Jahren  
„6“  
10.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Congress Center Villach



**Sprechblase:**  
**Open Stage Literatur**  
Special Symbiosis  
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**Orgelmusiksommer Villach**  
**Robert Lehrbaumer**, Wien  
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

21.06. FREITAG

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**Gerald Eschenauer**, Lesung  
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

22.06. SAMSTAG

**Romeo und Julia – love me queer**  
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

**2 Jahre Kulturhofkeller**  
Geburtstagsfeier  
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

23.06. SONNTAG

**JAZZ.VILLACH.13**  
**Neighbours Circle**  
19.30 Uhr, Kulturhofkeller

25.06. DIENSTAG

**Die Nacht der schlechten  
Texte**  
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

27.06. DONNERSTAG

**Orgelmusiksommer Villach**  
**Florian Pagitsch**, Klagenfurt  
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

28.06. FREITAG

**Spectrum**  
**Theaterfestival 2013**  
Performance Theaterfest auf öffentlichen  
Plätzen der Villacher Innenstadt

**Sandy Shoe Shine Rhapsody**,  
Theater-Gastspiel  
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

29.06. SAMSTAG

**Spectrum**  
**Theaterfestival 2013**  
Performance Theaterfest auf öffentlichen  
Plätzen der Villacher Innenstadt

**SONA Fest**

Metal – Konzerte  
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

30.06. SONNTAG

**Spectrum**  
**Theaterfestival 2013**  
Performance Theaterfest auf öffentlichen  
Plätzen der Villacher Innenstadt

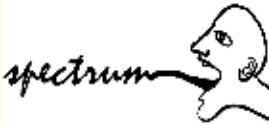


## ROMEO UND JULIA – LOVE ME QUEER

NACH WILLIAM SHAKESPEARE

**Regie:** Katrin Ackerl Konstantin

Klassiker in Neubearbeitung  
Regisseurin Katrin Ackerl Konstantin steht für soziokulturelle Theaterarbeit, die mit polarisierenden Themen herkömmliche Theaterblickwinkel verschiebt und an außergewöhnlichen Orten Theater entstehen lässt. Das berühmteste Stück von Shakespeare, das zwei Liebende in den Mittelpunkt stellt, deren Liebesglück an der Feindschaft ihrer Familien zerbricht, wird – an Spielplätzen der Villacher Innenstadt – als Genderbearbeitung in einen aktuellen Kontext gehoben und unter dem Thema „Love me queer!“ mit der Frage – wer darf wann wen wie lieben – gespielt.



## 21. SPECTRUM THEATERFESTIVAL 2013

PERFORMANCE-THEATERFEST AUF  
ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN DER VILLACHER  
INNENSTADT

28. bis 30. Juni 2013

**Künstlerische Leitung:** Katrin Ackerl  
Konstantin & Erik Jan Rippmann

Das neue/alte Theaterfestival gewinnt an Präsenz und kehrt auf zentrale Plätze der Villacher Innenstadt zurück. Das Motto in diesem Jahr lautet „Gehör dir / 't's all yours“ – eine Zurückeroberung des Lebensraums Stadt. Dafür werden eigens ausgewählte PERFORMANCE-Produktionen, vorwiegend aus dem Alpe-Adria-Raum und in Kooperation mit dem italienischen Festival Ommissi, nach Villach geholt. Neben dem Performance-Programm finden auch Workshops und Vorträge in Symposiums-Charakter statt. Spielstätten: Rathausplatz, Paracelushof, Lederergasse, Kulturhofkeller, Parkhotel-park, ...

**Performance:**  
„Rags of memory“, Instabilvaganti (IT)  
„fragmentation“, jestern (IT)  
„Balet Upora“, Leja Jurisic, Petra Veber (SI)  
„the very delicious piece“, Christina Planas  
Leitao, Jasmina Krizaj (SI)  
„you delay“, Jan Machacek (A)  
„green light“, Mateja Bucar (SI)  
„Black Market“, God's Entertainment (A)

**Weitere Infos:** Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10,  
9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder  
office@neuebuehnevillach.at

**Villacher Kartenbüro:** +43 (0) 42 42 / 273 41 oder  
office@villacherkartenbuero.at

**Elektronische Kartenreservierungen:**  
www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine  
Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71

## KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

OMU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF – Deutsche Fassung  
OV – Originalversion  
Ohne Angabe – deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro.  
Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro.  
(gilt nur für eine Person)  
Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.

**Auskünfte und Informationen:**  
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr  
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenic@fon.at  
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

**KINO FÜR SCHULEN:** Jederzeit während der Laufzeit ab  
80 Personen möglich

Juni 2013

1. – 2. 6.  
18.15 **Nägel mit Köpfen**, A/2013  
20.15 **Ginger & Rosa**, GB/2012, OmU

3. – 4. 6.  
18.30 **Ginger & Rosa**, GB/2012, OmU  
20.15 **Nägel mit Köpfen**, A/2013

5. – 6. 6.  
18.15 **Nägel mit Köpfen**, A/2013  
20.15 **Ginger & Rosa**, GB/2012, OmU

7. – 9. 6.  
18.00 **Before Midnight**, USA/GR/2013, OmU  
20.00 **Mutter und Sohn**, RO/2013, OmU

10. – 11. 6.

18.00 **Mutter und Sohn**, RO/2013, OmU  
20.15 **Before Midnight**, USA/GR/2013

12. – 13. 6.

18.00 **Before Midnight**, USA/GR/2013  
20.00 **Mutter und Sohn**, RO/2013, OmU

14. – 16. 6.

18.00 **The Broken Circle**, B/2012, OmU  
20.15 **Before Midnight**, USA/GR/2013

17. – 18. 6.

18.00 **Before Midnight**, USA/GR/2013  
20.00 **The Broken Circle**, B/2012, OmU

19. – 20. 6.

18.00 **The Broken Circle**, B/2012, OmU  
20.15 **Before Midnight**, USA/GR/2013

21. – 23. 6.

18.00 **iNo!**, Chile/Mexiko/USA 2012  
20.15 **The Broken Circle**, B/2012, OmU

24. – 25. 6.

18.00 **The Broken Circle**, B/2012, OmU  
20.15 **iNo!**, RCH/MEX/USA 2012, OmU

26. – 27. 6.

18.00 **iNo!**, RCH/MEX/USA 2012, OmU  
20.15 **The Broken Circle**, B/2012, OmU

28. – 30. 6.

18.15 6 x **Venedig**, I/2010, OmU  
+43 (0) 2013 **Lügen auf Kubanisch**, C/A/ 2012, OmU

## SEI VENEZIA – 6 x Venedig

Ita 2010 – R. Carlo Mazzacurati – 95 Min. OmU  
(ital) – Ab 12 Jahren

Sechs Personen erzählen von ihrem  
Alltag in Venedig.



## THE BROKEN CIRCLE – The Broken Circle Breakdown

Bel 2012 – R. Felix Van Groeningen – 110 Min. OmU  
(fläm.) – Ab 14 Jahren

Van Groeningen, ein herausragendes  
Talent des belgischen Kinos, mit einem  
Film über das Glück und dessen Ver-  
gänglichkeit.



## BEFORE MIDNIGHT

USA/Gr 2013 – R. Richard Linklater – 108 Min.  
OmU (engl.) – Ab 14 Jahren

**BEFORE MIDNIGHT**, der 3. Teil der  
„Before ...“-Reihe, zählt wie seine Vor-  
gänger zu den ganz großen Filmen über  
Beziehungen.



## INO!

Chile/Mex/USA 2012 – Regie: Pablo Larraín –  
Buch: Pedro Peirano, nach dem Theaterstück  
„Volksabstimmung“ von Antonio Skármeta  
115 Min. OmU (spanisch) – Ab 12 Jahren

„INO! für den Auslandsorcar nominiert,  
spielt in Chile im Jahr 1989 unter Diktator  
Pinochet.

## MUTTER UND SOHN (DIE STELLUNG DES KINDES)

Pozitia Copilului

Rum 2013 – R. Calin Peter Netzer – 112 Min. OmU  
(rumän.) – Ab 14 Jahren

Der mit dem Goldenen Bären der Berlinale  
2013 ausgezeichnete Film ist das sensible  
Porträt einer alles kontrollieren wollenden  
Mutter, die nicht loslassen kann.

## LÜGEN AUF KUBANISCH – La Pelicula de Ana

Kuba/Öst 2012 – R. Daniel Diaz Torres – 90 Min.  
OmU (span.) – Ab 14 Jahren

Preis der Kubanischen Filmkritik: Bes-  
ter Kubanischer Film 2012. Filmfestival  
Havanna 2012: Bestes Drehbuch, Beste  
Darstellerin



## JUGENDTHEATER – AB 12 JAHREN

### ALLES GANZ ANDERS Martin Mittersteiner (Villach)

**Dienstag, 18. Juni 2013**  
10.00 Uhr und 15.00 Uhr, Congress Center Villach

*Ein humorvolles Stück über das Gefühl, (sich) fremd zu sein. Über die Fragen, die junge Menschen am Beginn der Pubertät beschäftigen und über die Schwierigkeit, zwischen zwei Kulturen aufzuwachsen.*

Autor/künstlerischer Leiter **Martin Mittersteiner** · Inszenierung **Michaela Bilgeri, Martin Mittersteiner, Johannes Scheutz** · Darsteller/in **Michaela Bilgeri, Johannes Scheutz**

*Marco ist dreizehn, mag Biljana und verhält sich leider viel zu schüchtern, wenn ´s drauf ankommt. Biljana redet viel leiser als sie möchte, weiß nicht, wo eigentlich ihre Heimat ist und wünscht sich, dass Marco, wenn ´s drauf ankommt, etwas mutiger wäre.*

*Marco und Biljana könnten sich eigentlich gut verstehen. Nur leider sind die beiden mit sich selbst genug beschäftigt.*

*Ist mein Körper so, wie er sein soll? Wie funktioniert Sex? Und warum versteht Mama nicht, dass ich keine Lust habe, Albanisch zu lernen?*

*Wie schwer es ist, selber das zu tun, was man vom anderen gern hätte, merken die beiden erst, als sie plötzlich im Körper des anderen aufwachen ...*

Schauspiel / 12+ / Dauer ca. 75 Min.

„Ausgezeichnet mit dem JUNGWILD-Förderpreis für junges Theater 2012“



## ORGELMUSIKSOMMER

### Orgelmusiksommer 2013

**Die Konzerte im Juni (Beginnzeit 20.00 Uhr)**

13.6.2013: Helmuth Luksch, Wien  
20.6.2013: Robert Lehrbaumer, Wien  
27.6.2013: Florian Pagitsch, Klagenfurt

*Zum 20. Male findet heuer der Villacher Orgelmusiksommer statt. An den Donnerstagen im Sommer ist die Stadthauptpfarrkirche St. Jakob für Freunde der Orgelmusik – mit renommierten Interpreten aus dem In- und Ausland und einem Repertoire, das von der Klassik bis zur Moderne reicht – der Treffpunkt.*

## LITERATUR UM 8/BUCHPRÄSENTATION

### Buchpräsentation: „Farbe - Ferne – Fantasie“ Kunstmonografie über den Künstler Adolf David Planner von Dr.<sup>in</sup> Ulrike Steiner-Planner

**Mittwoch, 12. Juni 2013**  
20.00 Uhr, Dinzschloss

Einführende Worte **Adolf Scherer** · Musik **austrian-brass quintet HoViHoLoHoff**

*Der Villacher Stadtmaler Adolf D. Planner war eine Ausnahmeerscheinung. Er lässt sich in den gängigen Kunstbetrieb kaum einordnen, er war ein monolithischer Künstler, der unbeirrt von Mode und Zeitströmungen seinen Weg gegangen ist, verankert in der klassischen Moderne mit ihren klassischen Sujets. Die Spannung zwischen Farbe und Gegenstand bestimmt Planners Bilder, wird immer neu variiert und führte zunehmend zur individuellen Abstraktion. Prof. Adolf David Planner ist im Jahr 2010 96-jährig verstorben. Im Dinzschloss wird die von seiner Tochter, der Kunsthistorikerin Dr.in Ulrike Steiner-Planner, verfasste Kunstmonografie vorgestellt.*



## KLANGWOLKE DER CHORMUSIK

### Villach singt 2013

**Samstag, 15. Juni 2013**  
9.30 bis 12.00 Uhr, Villacher Innenstadt  
**(Regenersatztermin: Samstag, 22. Juni)**

A-cappella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Chorgemeinschaft Villach, Finanzchor Villach, Männergesangsverein Landskron, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Singgemeinschaft Bergfreunde, Singgemeinschaft Landskron, Vision Carinthia, Volkslied-Ensemble-Landskron

**Moderation:** Manfred Tisal

*Das Singen zum Lebenselixier werden kann, beweisen die besten Gesangsformationen unserer Stadt, die einen Vormittag lang ihre unterschiedlichen Repertoires auf verschiedenen Plätzen der Altstadt vortragen werden. „Villach singt“ ist eine Verbeugung vor den Sängerinnen und Sängern unserer Stadt, die über alle Jahreszeiten mit ihrer hohen Kunst des Gesangs das Zusammenleben der Menschen begleiten.*

*Den Ausklang bildet um 12.00 Uhr ein gemeinsames Singen am Rathausplatz, bei dem alle Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen sind.*



## KERAMIKMARKT

### 24. alpen-adria-keramikmarkt

**Donnerstag, 6. Juni bis Samstag, 8. Juni 2013**  
Do und Fr: 10.00 bis 19.00 Uhr, Sa: 10.00 bis 17.00 Uhr

*Bereits zum 24. Mal findet heuer der alpen-adria-keramikmarkt in Villach statt. Aussteller aus Bulgarien, Deutschland, Estland, Griechenland, Italien, Litauen, Österreich, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn*

*bieten ihr vielfältiges Angebot in hoher handwerkliche Qualität an. Dafür ist der Markt in Villach auch heuer wieder von der „Art-Austria“ mit einem Gütesiegel ausgezeichnet worden.*

*Erstmals wird heuer gemeinsam mit dem CHS eine Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche angeboten.*



## KULTURFORUM VILLACH

### 25 Jahre Kulturforum Villach JAZZ.VILLACH.13

*25 Jahre wird das Villacher Kulturforum heuer alt, und so ein Viertel Jahrhundert will gefeiert sein. Das Ergebnis ist ein Programm, das sich hören lassen kann:*

**Dienstag, 4. Juni, 20.00 Uhr, Kulturhofkeller**

**ISHMAEL WADADA LEO SMITH**  
(tromp)  
Solo concert & visual projection

**Donnerstag, 6. Juni, 20.30 Uhr, Kulturhofkeller**

**HOMEROS – Lyrik von Erich Fried und H.C. Artmann**  
Dietmar Pickl (**Lesung**) und Stefan Gfrerer (**bass**)  
Der Abend startet um 19.00 Uhr mit der Vernissage „Saulalm Reflux“ – Fotografien von Gerhard Maurer.

**Montag, 10. Juni, 20.00 Uhr, Kulturhofkeller**

**DEFUNKT millenium**  
Joseph Bowie (**voc, tromb, perc**), Kim Clarke (**bass**), Adam Klipple (**keyb.**), Vincent Brijis (**b-sax**), Tobias Ralph (**dr**)  
Seit den 70er Jahren zählt das Ensemble aus den USA zu den führenden Jazz/Funkformationen der Welt

**Sonntag, 23. Juni, 19.30 Uhr, Kulturhofkeller**

**NEIGHBOURS CIRCLE - Dieter Glawischnig & friends**  
Dieter Glawischnig (**Klavier**), Conny Bauer (**Posaune**), Hans Glawischnig (**Kontrabass**), Vladimir Tarasov (**dr**), John Marshal (**dr**), Vladimir Chekassin (**Sax**), Armin Pokom (**git**), Andi Schreiber (**Violine**)  
Dieter Glawischnig, der Grandseigneur des Freejazz, feiert seinen 75. Geburtstag mit Freunden aus aller Welt.

**Kartenvorverkauf:**  
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, Telefon 0 42 42 / 27 3 41





villach :kulturBürgermeister  
Helmut Manzenreiter lädt ein:

# Villach singt

Freuen Sie sich auf  
die teilnehmenden Chöre

## Sa.15.6.13

9.30 bis 12 Uhr, Villacher Innenstadt  
Bei Regenwetter findet das Konzert am Samstag, 22. Juni 2013, statt.

Moderation: Manfred Tisal

A-cappella-Chor Villach  
Alpen-Adria-Chor Villach  
Chorgemeinschaft Villach  
Finanzchor Villach  
Männergesangsverein Landskron  
Sängerrunde Fellach-Oberdörfer  
Singgemeinschaft Bergfreunde  
Singgemeinschaft Landskron  
Vision Carinthia  
Volkslied-Ensemble-Landskron

## Klangwolke über unserer Altstadt

*Villach singt! Am 15. Juni ist unsere  
Altstadt fest in Sängerhand. Zehn  
Chöre laden die Musikfreunde ein.*

Dieser Tag ist für Musikfreunde ein Pflichttermin. Am 15. Juni wird unsere Altstadt wieder zum Konzertsaal, die stimmungsvollen Plätze zur Bühne für die beliebtesten und besten Chöre Villachs. „Villach singt! findet heuer bereits zum vierten Mal statt“, lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter zum Ohrenschaus ein. „Und von Jahr zu Jahr werden es mehr Zuhörer und Zuhörerinnen, die den musikalischen Streifzug durch die Chorliteratur genießen.“ Der musikalische Bogen spannt sich dabei vom alten und neuen Kärntnerlied über moderne Chorliteratur bis zu Madrigalen, Volksliedern und Gospel. Manzenreiter: „Die hohe Wandlungsfähigkeit der Chöre und das breite Repertoire beeindrucken immer wieder.“ Auf vier Plätzen, Rathausplatz, Unterer Kirchenplatz, Rosengarten und Hauptplatz, werden die Lieder angestimmt, pro Chor und Auftritt ist eine halbe Stunde eingeplant. Um 12 Uhr bildet ein gemeinsames Singen unter der Leitung von Prof. Helmut Wulz auf dem Rathausplatz den krönenden Abschluss. „Dabei sind alle Villacherinnen und Villacher herzlich eingeladen, kräftig mitzusingen“, kündigt unser Bürgermeister an.

### INFORMATIONEN

Mit dabei: A-cappella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Chorgemeinschaft Villach, Finanzchor Villach, Männergesangsverein Landskron, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Singgemeinschaft Bergfreunde, Singgemeinschaft Landskron, Vision Carinthia, Volkslied-Ensemble-Landskron. 15. Juni, 9.30 bis 12 Uhr, Altstadt.  
Bei Schlechtwetter findet „Villach singt“ am 22. Juni statt.

Wohnpark  
*Tschebull*  
am Faaker See



## WOHN(T)RAUM

mit eigenem Badestrand am Faaker See

- » 3- und 4-Zimmerwohnungen (83m<sup>2</sup> bis 96m<sup>2</sup>)
- » erstklassige Baumeisterqualität
- » großzügige Sonnenbalkone bzw. Terrassen
- » Wohnbauförderung € 800,- pro m<sup>2</sup>
- » HWB 44,0 kWh/m<sup>2</sup>a

**Beispiel:**  
Bezugsfertige 4-Zi-Wohnung im 1. OG mit Lift,  
96m<sup>2</sup> Wfl. plus 2 Balkone (je 18m<sup>2</sup>),  
Kaufpreis schlüsselfertig € 254.000,-

**MADILE**

Ing. Dietmar Knapp 0664 / 82 82 968  
0463 / 21 81 81 [www.madile.at](http://www.madile.at)

INNOVATIV

NACHHALTIG

PERSÖNLICH



SEIT 1926  
**HARTL'S**  
Qualität aus Villach

## FLEISCH - WURST - IMBISSE



### Auf die Griller, fertig los...

**Grillspezialitäten aus Meisterhand:**

- Schweinskotelett
- Filet-Spieße
- Beiried-Scheiben
- gefüllte Putenschnitzel
- gefüllte Schweinskotelett
- gewürzte Schweinsbauchscheiben
- Spare Ribs
- Lamm-Kotelett
- Bratwurst, Käsegriller
- Grillschnecken
- Cevapcici
- Gyros mit Tzatzikisauce
- Gemüsespieße



A - 9 5 0 0 Villach  
Ringmauergasse 10, Tel.: 04242 / 22342  
Eisenhammerweg 62, Tel.: 04242 / 55202  
Drau-Festhalle, Fax: 582385  
Markthalle Villach  
E-Mail: [info@fleischerei-hartl.at](mailto:info@fleischerei-hartl.at)  
[www.fleischerei-hartl.at](http://www.fleischerei-hartl.at)





# stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore



Unsere **stadt :lichter**  
jetzt auch auf [www.villach.at](http://www.villach.at).

02



Foto: Algstair

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Willi Zore

05



Foto: Algstair

**01 „Wohlfühlen“.** Unter dem Motto „Wohlfühlen“ wird bei Ingrid Bauer seit 25 Jahren in ihrem gleichnamigen Kosmetikstudio in Lind in entspannender Atmosphäre verschönt und verwöhnt. Das war kürzlich Anlass für eine große Jubiläumsfeier, bei der viele Kunden und Freunde gratulierten. Von rechts Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Ingrid Bauer mit ihrem Team, Petra Albel, Isabella Golser, Marina Ofner und Laura Glanznig sowie Kunde Michael Vodicka-Unterweger.

**02 30 Jahre Weltladen.** Kürzlich wurde der internationale Weltladen-Tag gefeiert. Diese Läden stehen für fairen Handel und ökologischen Lebensmittelanbau, und sie kämpfen für die Ausweitung privater Eigentumsrechte. Den Weltladen in unserer Stadt gibt es seit 30 Jahren. Angeboten werden hier eine reiche Auswahl an gesunden Lebensmitteln und zahlreiche Kunsthandwerksgegenstände. Bei der Jubiläumsfeier luden Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Friedensschule zur interkulturellen Reise und zeigten Märchen aus aller Welt. Am Bild hinten von links: Klassenlehrerin Birgit Schwarz, Lehrerin Christa Pfeiler, Vizebürgermeister Günther Albel, Simone Dueller (Verein Aufgelesen) und die Schauspielerin Lejla Nametak-Wochein.

**03 Tanzarena.** Mit einem Special-Abend wurde die neu gestaltete Tanzarena Colosseum im V-Club eingeweiht. Neue Farben, neue Deko, neues Licht – Stammgäste haben die vielen Änderungen in der Tanzarena natürlich sofort bemerkt. Betreiber Jürgen Sigmund (links) lud anlässlich dieser Modernisierung zu einem Special-Abend und überraschte die Gäste unter anderem mit stilechten Gladiatoren und feschen Empfangsdamen. Unter den Gästen auch Vizebürgermeister Günther Albel, der gratulierte.

**04 Pflege.** Die neue mobile Hauskrankenhilfe VWD gibt es seit Kurzem in der Ossiacher Straße 12 in Landskron. VWD steht für verlässlich, warmherzig und dynamisch und bietet Hauskranken- und Altenpflege an. Außerdem gibt es auf Wunsch auch eine Mitternachtsversorgung von 22 bis 2 Uhr. Von links VWD-Geschäftsführer Wolfgang Dolejsi, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Verena Dolejsi, die Pflegehelferinnen Emina Kikic und Sandra Paul sowie Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer.

**05 Kunsthandwerk.** Bei der von der Wirtschaftskammer Kärnten – Innung Kunsthandwerk – organisierten Kunsthandwerkerausstellung auf der Burgruine Landskron zeigten 50 Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Kärnten ihre ausgefallenen Arbeiten. Bei Live-Demonstrationen konnten die vielen Besucherinnen und Besucher den Gold- und Schmiedemeistern, Glasperlenproduzenten, Keramikschaffenden und Schmuckdesignern über die Schultern schauen. Vizebürgermeisterin Wally Retzl – hier mit Innungsmeister Gemeinderat Adi Pobaschnig, Kirstin Wiedl (Gold- und Silberschmiedemeisterin aus Wolfsberg) und dem Harmonikabauer Marcel Müller aus Bad St. Leonhard – überzeugte sich von der Vielfalt der Produkte.





Foto: Willi Zore

01

**01 Handarbeitsrunde.** Bereits zum 13. Mal fand im Gasthof Bacher in Vassach die Ausstellung der Handarbeitsrunde St. Leonhard statt. Die 30 Mitglieder rund um Leiterin Ella Zolle hatten wieder fleißig genäht, gestickt, gestrickt und gehäkelt. Im ersten Stock waren Strickjacken, Hauben, Pullover, Tischdecken, Läufer, Vorhänge, Taufkleider Hochzeitskissen und vieles mehr zu bewundern. Viele dieser Handarbeiten wurden in alten Techniken wie Hardanger, Kreuzstich, Nadelspitze, Richelieu oder Weißnäherei hergestellt. Auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner statteten der Handarbeitsrunde einen Besuch ab. Von links Elfrieda Bur, Gisela Schuschnig, Christa Wutti, Ella Zolle und Helga Laßnig.



Foto: Willi Zore

02

**02 Frühlingsgruß.** Die bunt blühende Parklandschaft mit dem Bummelzug für die Kleinsten auf dem Rathausplatz war in den vergangenen Wochen, ebenso wie in den Jahren zuvor, ein beliebter Anziehungspunkt in unserer Altstadt. „Bevor der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtgartens errichtete Frühlingspark wieder abgebaut wurde, konnten sich die Villacherinnen und Villacher einen Stück vom Frühling in Form eines Blumengrußes mit nach Hause nehmen“, sagt Stadtgartenreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, die zwei Damen gerne ihre Blumenwünsche erfüllte.



Foto: Willi Zore

03

**03 Wachsen und Blühen.** Eine Ausstellung der Villacher Künstlerin Ines Blatnik unter dem Motto „Rekombinationen“ war in der Evangelischen Superintendentur in der Galerie Markushof in der Italiener Straße zu sehen. Ines Blatnik wohnt in Landskron, hat an der Akademie der Bildenden Künste am Mozarteum in Salzburg Malerei, Grafik und Textiles Gestalten studiert. Die Bilder dieser Ausstellung entstanden in den vergangenen beiden Jahren und sind mit Acrylfarben auf Leinwand gemalt. Die Künstlerin beschäftigt das Thema Wachsen und Blühen, Werden und Vergehen. Die Ausstellung wurde von Vizebürgermeister Günther Albel und Superintendent Mag. Manfred Sauer eröffnet.



Foto: Willi Zore

04

**04 Im Rahmen** des gegenseitigen Schüleraustauschprojektes „Comenius“ war eine Schülergruppe aus Apulien zu Gast bei den Kärntner Tourismusschulen in Warmbad. Am Bild von links Waltraud Karnel, Concetta Preiml, Astrid Gerjol, Stadtrat Mag Peter Weidinger, ORF Landesdirektorin Karin Bernhard, Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger und Dr.in Renate Kanovsky-Wintermann (Landesschulinspektorin) mit italienischen Gastschülern.



Foto: Willi Zore

05

**05 Gut betreut.** In Kärnten wurde das 20-Jahr-Jubiläum des Kärntner Kindernestes „Purzelini“ gefeiert, am Villacher Standort in der Robert-Musil-Straße 9 galt es den 14. Geburtstag zu begehen. Die Kinderbetreuungseinrichtung wird in drei Gruppen mit 50 Kindern im Alter zwischen ein und vier Jahren von 12 Betreuerinnen geführt. Leiterin ist Erika Poimer, ihre Stellvertreterin Tamara Kofler. Auch Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser war bei der lustigen Feier mit dabei. Von links: Erika Poimer, Gerda Sandriesser und Tamara Kofler mit Lisa-Marie und Laura.





Von links Gesundheitsminister Alois Stöger, LHStv. Dr.in Beate Prettner, Mag.a Ines Wutti, GKK-Direktor Dr. Johann Lintner, Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr.in Claudia Pacher, Mag.a Christa Peinhaupt (Fonds Gesundes Österreich), GKK-Obmann Georg Steiner.

## Gütesiegel für Magistrat Villach

*Großes Lob vom Minister für Projekt zur Gesundheitsförderung.*

Vorsorge zahlt sich aus, nicht nur für den einzelnen Mitarbeiter, auch für den Arbeitgeber. Unter den 12 Kärntner Betrieben, die von Gesundheitsminister Alois Stöger nun mit dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet wurden, befindet sich auch der Magistrat Villach. 60 Unternehmen stellten sich dem Projekt, das die Gebietskrankenkasse vor zehn Jahren ins Leben gerufen hatte. Jetzt durften Dr.in Claudia Pacher und Mag.a Ines Wutti erneut die schöne Würdigung entgegennehmen. Der Magistrat Villach setzt sich seit vielen Jahren für betriebliche Gesundheitsvorsorge ein. Regelmäßige Seminarprogramme, spezielle Führungskräfteausbildung zum Thema Gesundheit, ein eigener Verhaltenskodex sowie ein Gesundheitszirkel und die Adaptierung des Leitbildes sind nur einige der Säulen, auf denen das verliehene Gesundheitsgütesiegel ruht. Workshops zu Ernährung, Bewegung und Seele runden den bewussten Umgang mit dem Thema Gesundheit im Magistrat Villach ab. ■ Foto: GKK

## Bitte beachten!

*Werkeln im Freien erfordert Regeln.*

Lieblingsthema Rasenmähen: Diesem Vergnügen dürfen Sie mit einem Motormäher nur an Werktagen, ausgenommen in der Zeit von 12 bis 15 und von 19 bis 8 Uhr fröhnen. Eine Bestimmung, die auch für das Teppichklopfen gilt. Musizieren, Singen, Kegeln, Radio hören – zwischen 22 und 8 Uhr ist das im Freien nicht erlaubt. Ohne zwingenden Grund ist das Starten von Kraft- und Motorfahrrädern auf privaten Wegen und Grundstücken generell zu unterlassen; ebenso das Laufen lassen von Verbrennungsmotoren aller Art. Sie sollten also bitte daran denken, dass nicht alles zu jeder Zeit gestattet ist. Maschinen und Geräte, wie zum Beispiel Ketten- und Kreissägen, dürfen sonn- und feiertags überhaupt nicht und an Werktagen (Montag bis einschließlich Samstag) nur in der Zeit von 8 bis 12 und von 15 bis 19 Uhr in Betrieb genommen werden.

## Schrittweise mehr Bewegung

*Drei Villacher Ärztinnen begeisterten für mehr Bewegung im Alltag.*

Rund 3000 Schritte sollte man mindestens pro Tag zu Fuß gehen. Das sind 2,4 Kilometer oder eine gute halbe Stunde. Und: Binnen drei Monaten sollte man diese Anzahl verdoppelt haben. „Fit mit Schritt“ ist eine neue Initiative der drei Praktischen Villacher Ärztinnen Dr.in Sabina Lepuschütz, Dr.in Angelika Albrecht-Langer und Dr.in Mag.a Ines Berger-Uckermann, die sie nun Bürgermeister Helmut Manzenreiter vorstellten. Bei regelmäßigen Ghetreffs soll das kommunikative Miteinander ebenfalls zu mehr Bewegung motivieren. „Schrittzähler sind ein idealer Wegbegleiter zur Kontrolle!“, erklärten die Schrittmacherinnen. Etliche Villacher Mediziner und Apotheken haben sich dem Projekt „Fit mit Schritt“ unterstützend angeschlossen, um die Villacherinnen und Villacher für die Prophylaxe zu begeistern. Durch mehr Bewegung verliert man Gewicht, stärkt die Herzleistung, verbessert die Laborwerte, lindert Schmerzen und hebt die Stimmung, brachten die Ärztinnen die Vorteile ihres Projektes auf den Punkt. Unser Bürgermeister versicherte, er wäre persönlich gern zu Fuß unterwegs und hätte auch den 800 Kilometer langen Jakobsweg bereits zwei Mal bewältigt.

■ Foto: Willi Zore

### FIT MIT SCHRITT

Ghetreff-Termine: Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es in Warmbad einen Geh-Treff-Termin.  
Treffpunkt: Eingang KärntenTherme. 6. Juni um 18 Uhr; 4. Juli um 18 Uhr; 1. August um 18 Uhr; 5. September um 18 Uhr; 3. Oktober um 16 Uhr.  
[www.fitmitschritt.at](http://www.fitmitschritt.at)

Dr.in Sabina Lepuschütz, Dr.in Mag.a Ines Berger-Uckermann und Dr.in Angelika Albrecht-Langer (von links) stellten Bürgermeister Helmut Manzenreiter ihr Projekt „Fit mit Schritt“ vor.







Von links Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz, Siegfried Truppe (Rotes Kreuz Feldküche), Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Beate Prettner, Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Harald Geissler (Kommandant der Hauptfeuerwache), Wolfgang Reiner (Einsatzstellenleiter Wasserrettung Villach) und Horst Müller (Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter).

## Zivilschutz stand im Zentrum

*Groß angelegte Zivilschutzübung sorgte für ein gutes Sicherheitsgefühl in unserer Bevölkerung.*

**E**inen wichtigen Beitrag im Bereich des Zivilschutzes leisten die Blaublichtorganisationen in unserer Stadt. Gemeinsam mit dem Kärntner Zivilschutzverband und der AUVA konnte sich die Bevölkerung im Rahmen einer groß angelegten Zivilschutzübung bei verschiedensten Vorführungen und nachgestellten Einsatzübungen von der Schlagkraft der Helfer überzeugen. Dabei konnten besonders Kinder und Jugendliche den freiwilligen Helfern „über die Schulter schauen“, um später einmal selbst für den Dienst am Nächsten da zu sein.

### HÖCHSTE STANDARDS

Eine optimale Hilfeleistung kann es nur geben, wenn die Einsatzkräfte mit modernster Technik ausgestattet sind. Durch den Einsatz von beispielsweise hochmodernen Wärmebildkameras können die freiwilligen Helfer schnell und effizient helfen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter weiß genau und schätzt sehr, was die vielen freiwilligen Helfer leisten: „Es ist die Aufgabe der öffentlichen Hand, die Einsatzorganisationen finanziell zu unterstützen, hier darf auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten nicht gespart werden.“

### NEUE EINSATZFAHRZEUGE

Feierlich wurden zwei brandneue Einsatzfahrzeuge an die Hauptfeuerwache Villach und die Österreichische Wasserrettung Villach übergeben, das Rote Kreuz freut sich über eine neue Feldküche.

■ Foto: Augstein

**Immobilien**  
**Jansa** Hausergasse 37, 9500 Villach Tel./Fax: +43(0)4242-22 999  
 office@jansa-immobilien.at Mobil: +43(0)664-282 363 8

<b>VILLACH-ST. MARTIN</b> <b>Wohntraum...</b>  ...mit hellen und großzügigen Räumen, hochwertig ausgestattet, neu adaptiert, 3 Zi, Wfl. 98 m² plus ca. 12 m² Südloggia, 1 AAP, 1 Kellerabteil, HWB: 63,36 kWh/m²*a. <b>KP € 178.000,-</b>	<b>ROSEGG</b> <b>Heimeliges Zuhause – fertig zum Einzug...</b>  Komplet neu renoviertes EFH, Zentrumslage, sehr gute Infrastruktur. Wfl. ca. 143 m², Gfl. 1.030 m², HWB: 125,13 kWh/m²*a. <b>KP € 275.000,-</b>
<b>VILLACH</b> <b>Wohlfühlhaus in exzellenter Lage!</b>  Nahe dem St. Leonharder See: teil-saniert und in gutem Zustand, freut sich schon auf liebevolle Modernisierung! BJ 1958, Wfl. ca. 136 m², Gfl. ca. 618 m², HWB: 307,30 kWh/m²*a. <b>KP auf Anfrage</b>	<b>ROSEGG</b> <b>Alleinlage! Der schöne Ausblick ist im Preis inkludiert!</b>  Grundstück in ländlicher und idyllischer Lage, Nord/Ost ausgerichtet, alle Anschlüsse vorhanden, Gfl. ca. 2.677 m². <b>KP € 95.000,-</b>
<b>VILLACH</b> <b>Zweifamilienhaus als Bürohaus.</b>  Adaptiert, auch als Praxis/Ordination nutzbar, bevorzugte Wohngegend, tolle Infrastruktur. Nfl. 261,75 m², Gfl. 960 m², EA in Arbeit. <b>KP € 349.000,-</b>	<b>VERDITZ</b> <b>Modernes, neuwertiges EFH in 1.100 m Seehöhe.</b>  Herrliche Aussicht, Ruhelage, teilmöbliert, 1 Schlaf-Zi mit großzügigem Bad, 1 Gäste-Zi mit Dusche/WC, Wfl. ca. 90 m², Gfl. ca. 798 m², HWB: 107 kWh/m²*a, Klasse: E. <b>KB € 185.000,-</b>

Sie wollen mehr über unsere Angebote erfahren? Schmöckern Sie auch auf unserer Homepage!  
[www.jansa-immobilien.at](http://www.jansa-immobilien.at)

**LUNA ROSSA**   
**AGENZIA IMMOBILIARE**

**Wohnungen in CAORLE zu vermieten**  CAORLE  
 Wir verwirklichen Ihre Urlaubssträume am Meer


Viale S. Margherita 119a  
 30021 CAORLE (VE)  
 Tel. +39 0421 211923

[www.agenzialunarossa.com](http://www.agenzialunarossa.com)



# stadt :lichter

01



Foto: Augstein

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: KK

05



Foto: Willi Zore

**01 Jubiläum.** Die Diözesansportgemeinschaft Faaker See feierte kürzlich im Hotel Karnerhof ihr 50-Jahr-Bestandsjubiläum. Starkes Engagement zeigt der Verein im Tischtennissport. Diese rasante Sportart wird bereits den Kindern in den Volksschulen nähergebracht. Erfolgreich nehmen die Teams auch an Meisterschaften teil. Von links in Vertretung unseres Bürgermeisters Gemeinderat Wilhelm Fritz, Hans Werner Megymorez (Vizepräsident Sport Union Kärnten), Gottfried Sapetschnig (Obmann Diözesansportgemeinschaft Faaker See), Franz Lux (Gründungsmitglied und Sportlicher Leiter) und Karl Waldhauser (Präsident des Kärntner Tischtennisverbandes) bei der Jubiläumsfeier.

**02 Kinder-Sicherheitsolympiade.** Rund 230 Mädchen und Buben der vierten Volksschulklassen nahmen kürzlich beim Bezirksbewerb der Sicherheitsolympiade am Gelände des Jugendzentrums St. Martin mit großer Begeisterung an den Bewerbungen teil. Schulreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz, Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Beate Prettner und Organisator Anton Podbevsek spornten Katharina, Johanna und Tabitha (von rechts) stellvertretend für die anderen kleinen Olympioniken an. Gewonnen haben die Viertklässler der Volksschule Maria Gail, gefolgt von der Volksschule Lind und der Volksschule St. Martin.

**03 Frühlingstreffen.** Die Bauerngman Villach lud zum 61. Traditionellen Frühlingstreffen und konnte Brudervereine aus Graz, Bruck, Leoben und Knittelfeld begrüßen. Die Bauern unserer Gman präsentierten die Vielfalt unserer Kultur und Kulinarik und rührten eifrig die Werbetrömmel für den Jubiläumskirchtag. Bürgermeister Helmut Manzenreiter eröffnete dieses Treffen. Von links „Großbauer“ Franz Teppan, Dukatnbauer Roman Friedrich aus Leoben, Bürgermeister Manzenreiter, „Lachtalbauer“ Heribert Hofer aus Bruck, „Drahtbauer“ Holger Winter aus Knittelfeld und „Dorfbodenbauer“ Heinz Klinger aus Graz mit einem Erinnerungspräsident unserer Stadt.

**04 „Mein Schicksal ein Zufall?“** lautete das Thema eines Vortrages Dr.in Elfrida Müller-Kainz, der im Paracelsussaal unseres Rathauses stattfand. Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Retzl begrüßte die Bestsellerautorin und Therapeutin und zeigte sich ebenso wie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher beeindruckt von deren Ausführungen.

**05 In der Not helfen.** Bei der Vorstandssitzung der Volkshilfe Villach gab es einen Wechsel des Bezirksvorsitzenden. Gerhard Olexinski war seit 30 Jahren im Bezirksvorstand und seit 2001 als Obmann tätig. Zu seinem Nachfolger wurde nun der Villacher Horst Hoffmann einstimmig gewählt. Hoffmann ist 50 Jahre alt, wohnt auf der Unteren Fellach und ist hauptberuflich bei der Arbeiterkammer in Klagenfurt beschäftigt. Ihm zur Seite stehen als erste Stellvertreterin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser und als zweiter Stellvertreter Gemeinderat Isidor Scheriau. Die Volkshilfe ist ein karitativer Verein, der sich zum Ziel setzt, Unterstützung für unschuldig in Not geratene Menschen zu leisten und auch bei Katastrophen einzuspringen.





Vizebürgermeister Günther Albel (Mitte) mit Santonino-Darsteller Markus Schorn und Mittelalter-Freunden.

# Santonino als Besuchermagnet

*Sonderausstellung eröffnet: Gäste fasziniert von lebendigem Mittelalter*

Höchst beeindruckt von der modernen Präsentation des mittelalterlichen Themas zeigten sich die vielen Besucher bei der Eröffnung der Santonino-Sonderausstellung „Im Auftrag des Patriarchen“ im Museum unserer Stadt. Der Innenhof des Altstadt-Gebäudes bot eine perfekte Kulisse, als Vizebürgermeister Günther Albel zur Begegnung mit Santonino, dem Sekretär des Patriarchen von Aquileia lud. „Es ist uns gelungen, viele wertvolle Gegenstände als Leihgaben zu holen“, sagte Albel. „Wir können in der Ausstellung mit modernsten technischen Hilfsmitteln zeigen, wie unser Villach im Mittelalter aussah, und wie die Menschen lebten.“

**MULTIMEDIALE.** Vor allem die QR-Codes, die erstmals im Stadtmuseum zum Einsatz kommen, probierten die Santonino-Fans gleich mit ihre Smartphones aus und gerieten ins Schwärmen über die gelungene multimediale Aufarbeitung des Themas.

Die Gruppe „Nornen Sanc“ sorgte ebenso für eine Umrahmung des Eröffnungsabends wie die in historische Gewänder gekleideten Vertreter der Vereine „Lebendiges Mittelalter Villach“ und „Condottieri Mauriziani“. Albel bedankte sich beim Team des CHS Villach, welches Gaumenfreunden kredenzte, die nach Santoninos Rezepten gekocht worden waren. ■ Foto: Willi Zore

## INFORMATIONEN

„Im Auftrag des Patriarchen – mit Santonino durch Villach und das mittelalterliche Kärnten“ ist bis zum 31. Oktober im Museum unserer Stadt zu sehen. Öffnungszeiten Montag bis Samstag, 10 bis 16.30 Uhr. Am 17. Juni, 7. September und 5. Oktober laden die Mittelaltervereine im Innenhof des Museums zu Handwerkspräsentationen, Fechtvorführungen usw. ein.

## Geförderte Eigentumswohnungen Villach – Völkendorf



Wohnungen von 58 m<sup>2</sup> bis 121 m<sup>2</sup> zzgl. Terrassen mit 2 – 5 Zimmern

- Gartenwohnungen
- Eigentumswohnungen mit großen Terrassen
- Penthousewohnungen

Finanzierungen  
**Ybank**  
Raiffeisenbank  
Landskron-Gegendel

Treuhänder / Vertragsverfasser  
**Dr. Arnulf Kracker-Semler**  
**Dr. Horst Kilzer**  
A-9500 Villach, Niklagasse 27  
Tel. (04242) 22 8 22

**WOHNBAU WIEDERGUT**

- Zentrumsnähe
- Erholungsgebiet Thermo Warmbad-Villach
- Gute Infrastruktur
- Niedrigenergiestandard
- Wohnbauförderung
- Anlegerobjekt
- Solide Qualität
- Beste Ausstattung

BAUTRÄGER - IMMOBILIENMAKLER - IMMOBILIENVERWALTER [www.wiedergut.com](http://www.wiedergut.com)  
Wiedergut GmbH, 9500 Villach, Primus-Lessiak-Straße 12, Tel. 04242/210 220, Fax 04242/219 119

Der neue **SPACE STAR**  
Macht Lust aufs Leben – jetzt probefahren!

**MITSUBISHI SPACE STAR**  
5-Türer mit Klimaanlage  
1,0 Liter Benziner mit 71 PS  
1,2 Liter Benziner mit 80 PS (auch mit Automatik)

**ab € 9.990,-**  
inkl. € 500,- EINTAUSCHBONUS | € 79,- /Monat

JETZT MIT 3+2 JAHREN GARANTIE GRATIS!  
1/4-FINANZIERUNG MÖGLICH!

## Autohaus PETSCHNIG GmbH

Tafernerstrasse 9, 9500 Villach  
Tel.: 04242/27 505, [office@auto-petschnig.at](mailto:office@auto-petschnig.at)

## OUTLANDER – Einfach Outstanding!

Starten Sie jetzt in die Premium-Klasse – testen Sie den Outlander!

**MITSUBISHI OUTLANDER**  
Als 2WD oder 4WD  
2,0 Liter Benziner 2WD mit 150 PS  
2,0 Liter Benziner 4WD CVT-Automatik mit 150 PS  
2,2 Liter Diesel 4WD mit 150 PS  
2,2 Liter Diesel 4WD Automatik mit 150 PS

**ab € 24.990,-**  
| € 199,- /Monat

1/4 FINANZIERUNG  
LUXUSREISE FÜR BIS ZU 7 PASSAGIERE!  
MITSUBISHI MOTORS





Von links Dechant Mag. Herbert Burgstaller, der das neue Tanklöschfahrzeug segnete, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, die Fahrzeugpatinnen Barbara Pugnig, Gertrude Tesch und Veronika Aichholzer, Kommandant Josef Köchl und die Gemeinderäte Harald Sobe und Klaus Frei.

## Kameradschaft großgeschrieben

*Segnung eines neuen Tanklöschfahrzeuges und Zubau-Einweihung: In Pogöriach wurde groß gefeiert.*

In Eigenregie und mit finanzieller Unterstützung unserer Stadt haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pogöriach einen Zubau beim bestehenden Feuerwehr- und Mehrzweckhaus errichtet. Im Rahmen eines Sicherheitstages wurde die Fertigstellung dieses Lagerraums gefeiert.

**4000 LITER.** Und es gab einen weiteren Grund zur Freude: Ein Tanklöschfahrzeug mit einer Rettungsschere wurde der Wehr übergeben. Das 13 Jahre alte Fahrzeug war bisher in der Hauptfeuerwache im Einsatz und ging nun im Rotationsverfahren und nach einem umfangreichen Service an die Pogöriacher Feuerwehr. 4000 Liter Wasser fasst das Fahrzeug. Dechant Mag. Herbert Burgstaller segnete den Zubau und das Löschfahrzeug.

**135 JAHRE.** FF-Pogöriach Kommandant Josef Köchl betonte, wie sehr sich die Kameraden über das neue Fahrzeug und den Lagerraum freuen. Vor 135 Jahren wurde die FF-Pogöriach gegründet. Sie gilt auch als wichtiger Kulturträger des Stadtteiles.

**DANKBAR.** Bürgermeister Helmut Manzenreiter dankte den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Einsatz und dafür, dass sie sich in der Gemeinschaft einbringen. Unser Bürgermeister betonte weiter, dass die Feuerwehren auch Garanten für die Erhaltung von Werten wie Kameradschaft, Freundschaft und Einsatz für den Nächsten seien: „Menschen, die ein Ehrenamt übernehmen, sind ein großes Geschenk für unsere Stadt!“

■ Foto: Augstein

## Wir haben den Naturpark-Vorsitz

*Unsere Stadt übernimmt ab sofort und dauerhaft den Vorsitz im Verein Naturpark Dobratsch.*

In den vergangenen Monaten wurden seitens der Naturpark-Verantwortlichen die strukturellen Voraussetzungen für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte Naturpark Dobratsch geschaffen. „Besonders freut es mich, dass diese Umstrukturierung einstimmig im Naturpark-Gremium getragen wird“, so die Naturparkreferentin und nunmehrige Vorsitzende Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner. Um die anderen Naturpark-Partner voll einzubeziehen, wird jährlich ein stellvertretender Vorsitzender gewählt. Als Erster wird Arnoldsteins Bürgermeister Erich Kessler diese Funktion übernehmen.

### NATURPARK-FINANZIERUNG GESICHERT

„Die Naturpark-Partner haben auch die Finanzierung des Naturparks längerfristig abgesichert“, betont Hochstetter-Lackner. „Der Gemeindeanteil am Naturpark-Budget ist bis 2017 fixiert.“ Festgelegt wurde indessen auch das Sommerprogramm des Naturparks, das – wie jedes Jahr – zahlreiche Gäste und Naturliebhaber anziehen wird.

■ Foto: Augstein

### SOMMERPROGRAMM NATURPARK

Das Sommerprogramm im Naturpark ist auch in diesem Jahr höchst umfassend. Das Angebot reicht von Hundewandertagen, der Greifvogelwoche, Wildbeobachtungen, Stollenwanderungen bis hin zu Tagesausflügen. Genaue Informationen zum Programm und den Terminen unter: [www.naturparkdobratsch.info](http://www.naturparkdobratsch.info)

Präsentierten das neue Naturpark-Programm: Von links Naturpark-Manager Mag. Robert Heuberger, Monika Waltritsch, Vizebürgermeisterin in Nötsch, Naturpark-Vorsitzende und Referentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner sowie Arnoldsteins Bürgermeister Erich Kessler.





# Schützlhoffer Villach Erste Adresse für Schmuck und Uhren

**NEUERÖFFNUNG.** Vor kurzem eröffnete Gerald Schützlhoffer, Juwelier aus Leidenschaft, seinen vierten Betrieb in Villach. Das Hauptgeschäft in der Widmannngasse wurde komplett neu gestaltet, somit bietet Schützlhoffer seinen Kunden eine noch größere Produktvielfalt. Das neue Geschäft zeugt von Geschmack und edler Präsentation von Schmuck und Uhren. Unter anderem musste versicherungstechnisch eine Sicherheitsschleuse hergestellt werden um Kunden und Juwelen zu sichern. Schützlhoffer bietet auch ein hauseigenes Goldschmiedeatelier. So können die schmucken Unikate nach individuellem Kundenwunsch kreiert werden. Goldschmiedemeister Michael Loderer berät dabei jeden Kunden bestens damit jedes Unikat seine Eigenheit erhält.

**SERVICE-ATELIER.** Das Service-Atelier von Schützlhoffer bietet auch die Möglichkeit den Ankauf von Bruchgold mit fundierter Fachberatung. Ebenso vertreten sind Uhren- und Schmuck-Reparaturen sowie die Umarbeitung von geerbten Schmuckstücken. Goldschmiedemeister Michael Loderer ist neben seiner Spezialisierung auf Emailschnuck auch Diamtengutachter sowie allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger in den Fachgebieten Juwelen, Edelmetalle und Edelsteine.

**UHREN UND SCHMUCK.** Das neue Herzstück: Emotionen und Wohlbefinden werden ausgelöst. Atemberaubende Kollektionen von exquisiter Eleganz und femininen Zauber bietet Schützlhoffer mit mehr als 20 trendigen Marken. Für jeden Kunden und jeden Anlass ist etwas dabei. Die Auswahl vom Taufkettchen bis zur stylischen Uhr bewegt sich in diesem Geschäft von 20 bis 2000 Euro.

**TRAURING-LOUNGE.** In der Trauring-Lounge ist Schützlhoffer exklusiv auf den Verkauf von Trauringen spezialisiert. Dank der Zusammenarbeit mit „123gold“ und „acredo“ findet man hier das größte Trauringangebot Kärntens. Mit dem Trauring-Designer hat man die Möglichkeit vor Ort Ringe ganz nach Ihren Wünschen zu designen. Neben dem gängigen Platin 950/- bietet die Lounge auch Platin 600/- an. Es hat dieselben Trageigenschaften wie Platin 950/-, ist jedoch im Preis deutlich günstiger. Erhältlich sind individuell gestaltete Ringe in höchster Qualität zum Bestpreis!

**Kontakt:** Uhren Schmuck, Widmannngasse 42- 44 und 45, 9500 Villach, [www.schuetzlhoffer.at](http://www.schuetzlhoffer.at)



Bezählte Anzeige

Das Schützlhoffer-Team bietet perfekte Beratung um erlesenen Schmuck für Sie zu finden.



Mag.<sup>a</sup> Veronika Mörtl und Ottilie Langer

## Unser Einsatz. Ihr Erfolg.

Reden wir...

über Inserate und PR-Einschaltungen im **Mitteilungsblatt der Stadt Villach**. Das ideale regionale Medium für Ihre Werbebotschaft.

**TOPTEAM**  
WERBEAGENTUR

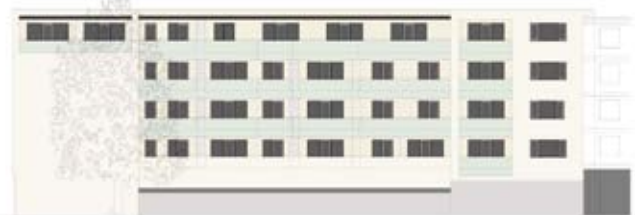
Villach, Trattengasse 1, Tel. 04242/24454-0, [www.topteam.at](http://www.topteam.at)



HARTWIG SIUTZ - IMMOBILIENTREUHÄNDER | 9500 Villach | Drauberne 1

T: 04242 / 21200 M: 0664 / 2012 440

### GEFÖRDERTES WOHNUNGSEIGENTUM WOHNANLAGE PERAUSTRASSE/ITALIENERSTRASSE



■ **WOHNUNG** mit 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, südseitig, 2 Zimmer, 16 m<sup>2</sup> Balkon, Kellerabteil. Kaufpreis: € 127.000,- / Bar: € 38.100,- / monatl. Rückzahlung: € 323,85

■ **WOHNUNG** mit 108 m<sup>2</sup> Wohnfläche, südseitig, 4 Zimmer, 13 m<sup>2</sup> Balkon, Kellerabteil. Kaufpreis: € 238.211,- / Bar: € 71.463,30 / monatl. Rückzahlung: € 503,12

■ **PENTHOUSEWOHNUNG** mit 137 m<sup>2</sup> Wohnfläche, südseitig, 4 Zimmer, 26 m<sup>2</sup> Dachterrasse, 13 m<sup>2</sup> Balkon, Kellerabteil. Kaufpreis: € 395.500,- / Bar: € 118.650,- / monatl. Rückzahlung: € 1.041,68

HWB 25 fGEE 0,74

[www.siutz.at](http://www.siutz.at)



# Hohe Tonkunst aus dem Feuer

*Vom 6. bis 8. Juni findet wieder der Alpen-Adria-Keramikmarkt statt.*

**A**ussteller aus ganz Europa präsentieren von Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. Juni, in unserer Altstadt – Rathausplatz, Oberer und Unterer Kirchenplatz, 10.-Oktober-Straße – ihr facettenreiches Angebot.

Die breite Palette von handwerklichem Geschirr über künstlerisch-plastische Töpferien bis hin zur Gartenkeramik, Schmuck, Musikinstrumenten und Ziergegenständen, wird auch heuer wieder die Besucherinnen und Besucher unseres Keramikmarktes faszinieren.

**GÜTESIEGEL.** Auch die unterschiedlichsten keramischen Techniken werden dabei vertreten sein. Für seine hohe Qualität wurde der Markt von der „Art-Austria“ mit dem Gütesiegel ausgezeichnet – eine Bestätigung dafür, dass er zu den besten Handwerksmärkten Österreichs zählt. Erstmals gibt es heuer am Oberen Kirchenplatz eine Kunstwerkstätte mit Schülerinnen und Schülern der künstlerischen Abteilung des CHS. In der Galerie A (Roswitha Aichernig) wird am Donnerstag, dem 6. Juni, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Einbindung“ eröffnet.

## Erleben Sie die „weite Welt“

*Am 22. Juni wird es in der Gerbergasse „interkulturell“.*

**E**s wird ein Fest der Jugend, die einmal mehr ein Zeichen für den umsichtigen Umgang unserer Stadt mit der kulturellen Vielfalt ihrer Bürgerinnen und Bürger setzt; ein Fest für all jene, die die „weite Welt“ daheim in ihrer weltoffenen Heimatstadt kennen lernen wollen, eine Brücke von Mensch zu Mensch. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

**INTEGRATIONSLEITBILD.** Interkulturell und doch den Wurzeln verhaftet sein; Begegnung mit dem Eigenen und dem Fremden – unsere Stadt hat in den vergangenen zwei Jahren ein Integrationsleitbild erstellt, das österreichweit einzigartig ist. Elf Prozent der Villacher Bevölkerung haben Migrationshintergrund. Ziel ist es, die Vielfalt als wertvollen Schatz zu erkennen. Das „Interkulturelle Straßenfest“ zeigt, dass Villach für zahlreiche Familien verschiedener Nationalitäten längst zur neuen Heimat geworden ist. Viele von ihnen arbeiten aktiv beim Straßenfest mit und geben so Einblicke in ihre Kulturen und ihr Alltagsleben.

**EIN FEST DER SINNE.** Um 16 Uhr geht es am Samstag, dem 22. Juni, in der Gerbergasse los. Internationale Musik, Tanzeinlagen, Show und kulinarische Schmankerln stehen bis Mitternacht auf dem Programm. Sie sind herzlich eingeladen, Kontakte mit neuen Kulturkreisen zu knüpfen.



Die Bäume werden gepflanzt und mit Informationsbänderolen versehen: Von links Hans Lang, Stadtgartenreferent, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner und Engelbert Linder.

## Jedem Baum seinen „Ausweis“

*In den kommenden Wochen werden in unserer Stadt 100 neue Bäume gepflanzt und gekennzeichnet.*

**D**ie Straßen in der Stadt sind für Bäume ein eher schwieriger Standort“, so Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner. Meist ist der Platz, der für den Wurzelraum zur Verfügung steht, sehr klein. Auch die Kronenentwicklung muss sich an die Notwendigkeiten des Straßenraumprofils anpassen. Bei den Neupflanzungen versucht unser Stadtgarten daher, verstärkt auf die zukünftigen Herausforderungen wie den Klimawandel und allen damit einhergehenden Problemen einzugehen.

**BANDEROLEN.** Es werden in den nächsten Wochen rund 24 verschiedene Baumarten gepflanzt. Als Hilfe für die leichtere Identifizierung der einzelnen Bäume werden auf Initiative von Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner die neuen Bäume erstmals mit gelben Bänderolen versehen, auf denen die Baumart und eine kurze Informationen zu den Arten und Sorten angeführt ist. Unter den gepflanzten Bäumen sind typische heimische Gehölze wie Winterlinde, Bergahorn und Stieleiche.

**ALLEEBÄUME.** Die beliebte Rosskastanie hat im Stadtgebiet allerdings immer mehr Probleme. Der traditionelle Alleebaum soll aus dem Stadtbild trotzdem nicht gänzlich verschwinden. „Die Allee in der St. Martiner-Straße, von der heuer im Winter aufgrund des gefährlichen Zustands Bäume entfernt werden mussten, wird wieder mit acht jungen Rosskastanien bestückt“, so Hochstetter-Lackner. Weitere Standorte sind unter anderem die Italiener Straße, die F.-X.-Wirth-Straße, die August-Jaksch-Straße, der Marxrain, die Tiroler Straße.

■ Foto: Willi Zore



# Neues Quartier für Mädchen

*Mädels haben einen neuen Treff: „CO-Quartier“ (Lederergasse 12), 1. und 3. Dienstag im Monat.*

**M**ädchen sind anders. In Gemeinschaftszentren nehmen sich gleichaltrige Burschen viel Raum, und die Mädchen bleiben oft auf der Strecke. Sie haben ja auch ganz andere Bedürfnisse. „Wir positionieren in Villach Mädchenarbeit neu, indem wir spezielle Mädchenbereiche abdecken“, sagt Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser. Dass der Bedarf besteht, das zeigt sich an der Frequenz des Mädchenzentrums in Klagenfurt.

„**WEIL ICH EIN MÄDCHEN BIN!**“. Das Mädchenzentrum Klagenfurt (Karfreitstraße 8) wurde 1995 als eine der ersten Anlaufstellen für Mädchen und junge Frauen in Kärnten gegründet. „Wir freuen uns im Rahmen der Genderkompetenzstelle des Landes Kärnten unser vielfältiges und bisher sehr erfolgreiches geschlechterreflektierendes Angebot von Berufsorientierung, sozialpädagogischer Beratung und Workshops künftig auch in Villach anbieten zu können“, sagt Mag.a Christine Erlach, Geschäftsführerin des Mädchenzentrums Klagenfurt.

**ZWEI MAL MONATLICH.** Ab Dienstag, 4. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr, wird das „CO-Quartier“ in der Lederergasse 12 zwei Mal im Monat (jeder erste und dritte Dienstag) zur Mädchenzone erklärt. Stadträtin Mag.a Sandriesser: „Hier entsteht unser neuer Treffpunkt für Mädchen von 12 bis 20 Jahren. Hier können sie sich mit Gleichgesinnten treffen, hier finden sie bei Bedarf Ansprache, Beratung, und sie haben die Möglichkeit, bei spannenden Workshops mitzumachen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.“

■ Foto: Augstein

## INFORMATIONEN

[www.maedchenzentrum.at](http://www.maedchenzentrum.at) oder  
Telefon 0 643 / 50 88 21.

Von links Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettnner und Geschäftsführerin des Mädchenzentrums Klagenfurt, Mag.a Christine Erlach, bei der Präsentation der Mädchenzone Villach.



Von links Naturpark-Referentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner und Umwelt- und Naturschutzreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl vor einer der Schmetterling-Schautafeln.

## Die neuen Stars im Naturpark

*Die kommenden Naturpark-Jahre stehen ganz im Zeichen von Schmetterlingen und Naturbienen.*

**I**n den vergangenen fünf Jahren hat der Naturpark einen Schwerpunkt zum Thema „Vögel/Greifvögel“ gesetzt. Schulungen für Naturpark-Ranger, Schulführungen, Schulprojekte, touristische Mehrtagesprogramme, Veranstaltungen, Tagungen, Vorträge, wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen wie zum Beispiel auf der Aichingerhütte zu diesem Thema standen auf dem Programm. Jedes Jahr wurden rund 7000 Besucherinnen und Besucher betreut.

**DIE NEUEN STARS.** Für die nächsten Jahre hat sich der Naturpark Dobratsch nun in ähnlicher Weise das Thema „Schmetterlinge und Wildbienen“ vorgenommen. „Als Naturschutzreferentin freue ich mich sehr über dieses Projekt. Wir alle sind verpflichtet, auf unsere Natur zu achten. Und es ist wichtig, dass schon Kinder Natur in ihrer Vielfalt erleben. Schmetterlinge beobachten zu können, gehört unbedingt dazu. In unserem Stadtgebiet gibt es rund 1000 verschiedene Arten“, sagt Umwelt- und Naturschutzreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl.

**SCHMETTERLINGSWIESEN.** Mitarbeiter unseres Stadtgartens erheben derzeit Flächen, die als „Schmetterlingswiesen“ genutzt werden können. Auf diesen Flächen werden spezielle Samenmischungen von Blütenpflanzen ausgebracht, die Schmetterlingen und Wildbienen als Nahrung dienen. Naturparkreferentin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner: „Gleichzeitig soll damit auch im städtischen Bereich – und nicht nur im Naturpark selbst – Bewusstseinsbildung für die Schmetterlinge betrieben werden. Die Wiesen werden mit kleinen Schautafeln, die über die Schmetterlinge informieren, gekennzeichnet.“

■ Foto: Augstein



# freizEITpunkt

5				1	6			8
	1		8		7			
	8	7					3	9
				5		2		
	3			7			9	
		6		4				
2	7					8	1	
			4		1		7	
8			7	3				6

## So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau ein Mal vorkommen.

## Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

See- räuber	Österr. Rund- funk (Kurzf.)	Reise- weg	Form e. Hilfs- zeitworts	Vorwort mit Artikel	▼	Geld- schrank, Safe	kneifen	Stern in der „Leier“	▼	betrieb- sam, agil		
10						ein- stellige Zahl			8			
historischer Pfad bei Villach			11							Stadt- teil von Villach		
	6			Stadt- teil von Villach (St. ...)		Stachel- tier				13		
Ausruf des Ekels	Luft der Lungen		Kaffeesorte, getränk			9				Beige- fügles		
						2	österr. Dirigent (Karl) † 1981	1	Vorwort			
altrom. Staats- mann		österr. Physiker † (Schallge- schwind.)	Med.: zum Munde gehörig		männl. Vorname engl. Längenmaß				12			
Gemüts- bewe- gung				5				Fluss d. Innsbruck		heißer Jazz (amerik.)		
See- wesen eines Staates		3						Laut eines Esels				
österr. Berg- steiger † 1957	Partner- stadt von Villach							4				
				7	Initialen des Schau- spielers Moser †			engl.: Daten- netz				
										svd1111.41-40		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

## Gewinnen Sie

Zwei Karten für  
*FLOH* und *WISCH*  
„HOFFNUNGSLOS“

Flo und Wisch, die Finalisten der großen Chance 2013, sind auf ihrer ersten Tournee durch Österreich und daher erstmals in Villach zu sehen. In „Hoffnungslos“ werden sie mit ihren frechen Liedern über Politik, den Mann von nebenan und das Leben im Allgemeinen einmal mehr für prächtige Stimmung sorgen, und sie freuen sich schon auf viele Gäste.

Donnerstag, 5. Juni, 20 Uhr  
Bambergsaal des Parkhotels



### SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an [gewinnspiel@villach.at](mailto:gewinnspiel@villach.at). Einsendeschluss: 4. Juni

## Neuer Lesestoff „Stoß im Himmel“



„Stoß im Himmel“ – in dieser Wiener Gasse wohnt Dirk Stermanns Freund Rudi friedlich vor sich hin. Und dann bricht der groteske Krieg ums wahre Schnitzel aus und alles dreht sich um die Geschichte einer kämpferischen Familie. Dirk Stermanns im Ullstein-Verlag erschienener Roman ist ein „Schnitzelkugel der Kulturen“.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Stoß im Himmel“.

# :notiert

## Stamps & Art

Auch heuer werden im Rahmen der Reihe „Stamps & Art“ Briefmarken und Kunst im Paracelsussaal des Rathauses Villach gemeinsam präsentiert. Für die Vernissage und Ausstellung konnte die bekannte Künstlerin Barbara Putz-Plecko gewonnen werden. Termine: Donnerstag, 6. Juni, von 16 bis 20 Uhr und Freitag, 7. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Sonderpostamt nur am 6. Juni von 16 bis 20 Uhr.

## Sprachen lernen

Der nächste DaZ-Stammtisch findet am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr im Gasthof Bacher/Vassach statt. Thema: voxmi-Voneinander und miteinander Sprachen lernen und erleben. [www.voxmi.at](http://www.voxmi.at) Ein Projekt des bm:ukk zur aktiven Förderung der Mehrsprachigkeit. Gastreferentin ist Mag.a. Erika Hummar aus Wien.

## Auf den Spuren der Drautöchter

Am Mittwoch, dem 5. Juni, findet ab 18 Uhr, ein Spaziergang zur Villacher Frauengeschichte statt. Mag.a Alexandra Schmidt, Historikerin und Autorin der „Drautöchter – Villacher Frauengeschichte(n)“ führt zu den interessantesten Plätzen. Diese Veranstaltung organisiert unser Frauenbüro. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz.

## 4. Postgassenfest

Am Freitag, dem 7. Juni, ist es wieder so weit: Bereits zum vierten Mal laden die Gewerbetreibenden zum großen Postgassenfest ein. Es erwarten Sie eine informative Leistungsshow der ansässigen Geschäfte und ein buntes Programm für die ganze Familie: Modenschau, Tanz und Akrobatik, Musik und Gesang, spektakuläre Shows...

## Sprechtage des Volksanwaltes

Dr. Peter Kostelka hält am Dienstag, dem 11. Juni, von 9 bis 12 Uhr, im Stadtsenatssaal unseres Rathauses einen Sprechtag ab. Informationen und Anmeldungen unter der kostenlosen Servicenummer 0 800 / 223 223.

## „ladies (crime)night“

Am Donnerstag, dem 13. Juni, ab 20 Uhr, im CCV, Edith Kneifl wird lesen, „Instand Avi“ sorgt für die musikalische Umrahmung, der Eintritt ist frei.

## Der zerbrochene Krug

Das Theater im Steinbruch Krastal spielt heuer „Der zerbrochene Krug“. Premiere: Donnerstag, 27. Juni. Weitere Termine: jeweils Donnerstag, Freitag und Sonntag, bis 21. Juli, Regenersatztag ist Samstag der jeweiligen Woche. Infos: [www.faust-steinbruchkrastal.com](http://www.faust-steinbruchkrastal.com).

## Selbsthilfe „Alzheimer“

Am Montag, dem 17. Juni, ab 14 Uhr, findet im LKH Villach (Neurologie, Seminarraum B) eine Veranstaltung zum Thema „Pflege und Betreuung von Demenzpatienten“ statt. Infos unter Telefon 0 699 / 125 93 484.

## Aktives Ferienprogramm

Das Team des ASKÖ Landskron/Snowboard bietet vom 8. Juli bis zum 2. August ein attraktives Ferienprogramm für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren im Raum Villach an. Wer sich noch rasch anmeldet, bezahlt 150 Euro, danach kostet das Aktivprogramm 190 Euro pro Teilnehmer und Woche, Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Mittagessen inklusive. Telefon 0650-246 83 33 (Lisa Gfrerer) oder E-Mail: [wizodennich@gmx.at](mailto:wizodennich@gmx.at).

## Oldtimer-Traktortour

Die Oldtimer-Traktor-Freunde aus Maria Gail und Gasthaus-Turmbräustüberl Melcher veranstalten von Freitag, 7., 17 Uhr, bis Samstag, 8. Juni, 17 Uhr, die 24-Stunden-Oldtimer-Traktortour. Telefon: 0 664 / 444 9 235.

## Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung. Infos: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, Telefon 0 42 42 / 246 09.

## Frauengesundheit

Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Seminare, Bibliothek Frauengesundheitszentrum Kärnten, Völkendorfer Straße 23, Telefon 0 42 42 / 530 55, [www.fgz-kaernten.at](http://www.fgz-kaernten.at).

## Frauenhaus

Das Villacher Frauenhaus ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. Es wird rasch Hilfe, Unterkunft, Schutz und Betreuung geboten. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, [www.frauenhaus-villach.at](http://www.frauenhaus-villach.at).

## Behindertenberatung

Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, Österreichischer Zivilinvalidenverband – Support, kostenloses Coaching für Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei Arbeitsmarktproblemen, Gerbergasse 32 (Eingang Khevenhüllergasse), Telefon 0 42 42 / 222 46.

## Familienberatung Integration

Familienberatungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration. Anmeldung/Infos: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), Telefon 0 42 42 / 210 725, E-Mail: [ik@betrifftintegration.at](mailto:ik@betrifftintegration.at).

## MINI Med – Männergesundheit

„Men´s health – Brennpunkt Prostata“ lautet das Thema des MINI-MED-Vortrages von Primarius Dr. Klaus Jeschke (Klinikum Klagenfurt) am Montag, dem 10. Juni, um 19 Uhr im Paracelsussaal des Rathauses.

## Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung donnerstags: Rathaus, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.



## Haute Couture für Ihre Wohnung

# CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R  
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4  
Tel./Fax +43 4242 28558 · [c.haselsberger@aon.at](mailto:c.haselsberger@aon.at)

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen





**PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER**  
vom Fotografenmeister  
inklusive RETUSCHE  
**FOTOSTUDIO**  
**SCHEUERMANN**  
Emil von Behringstr. 6 Villach  
Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

**AKTION**  
vom 3. - 29. Juni 13

**Schnitt & Frisur 35,90**  
bis Schulterlänge

Montag offen

**FRISSEUR HUEMER**  
für Ihr Haar

Villach,  
Italienerstrasse 19-21  
Telefon  
**04242-217737**  
Druckfehler vorbehalten

www.friseurhuemer.at

## AMTLICHES

### Geburten

**SAMSTAG, 6. APRIL**

**Jonathan David**, Sohn von  
Eveline Themessl und Friedrich  
Gösseringer

**DIENSTAG, 16. APRIL**

**Nico**, Sohn von Sabine Kelz und  
Gernot Ebner

**MITTWOCH, 17. APRIL**

**Raphaella**, Tochter von Nathalie  
Krall und Daniel Perner

**DONNERSTAG, 18. APRIL**

**Katharina und Hannah**, Töchter  
von Dipl.-Ing.in Bettina Pi-  
cker und Dipl.-Ing. Marc Kostner

**SAMSTAG, 20. APRIL**

**Helena Stefanie**, Tochter von  
Tanja Loitsch-Moser und Stefan  
Moser

**SONNTAG, 21. APRIL**

**Christina**, Tochter von Tamara  
Koch und Ing. Rene Glanzer

**Lukas Alexander**, Sohn von  
Sandra Höffernig

**MONTAG, 22. APRIL**

**Katharina**, Tochter von MMag.a

Claudia und Ing. Georg Martin  
Wald

**MITTWOCH, 24. APRIL**

**Thomas**, Sohn von Martina  
Claudia und Christian Winkler

**FREITAG, 26. APRIL**

**Angelina Fabienne Stefa-  
nie**, Tochter von Daniela Millo-  
nig und Harald Gröchenig

**SAMSTAG, 27. APRIL**

**Noah**, Sohn von Alexandra  
Gruber und Roman Plemenig

**SONNTAG, 28. APRIL**

**Kaja Juliane**, Tochter von Caro-  
line und Roland Thomas Hartig

**DIENSTAG, 30. APRIL**

**Marie**, Tochter von Mag.a Elisa-  
beth und Hans-Jürgen Widmann

**DONNERSTAG, 2. MAI**

**Alina Leia**, Tochter von Claudia  
und Ing. Gerald Martin Paßler

**SAMSTAG, 4. MAI**

**Konstantin**, Sohn von Katharina  
und Markus, Smole, BEd

### Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet  
Ihr bei Uhren Pirker findet.  
Viele Modelle in jeder Größe  
lagernd – sofort zum Mitnehmen!  
Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten  
Villach, Bahnhofstraße 12

**DONNERSTAG, 11. APRIL**

**Franz Pirstinger**, Graz, und  
**Dr.in Christine Luise  
Peijnik**, Villach

**SAMSTAG, 27. APRIL**

**Sanel Malkoč und Silvana  
Stankovič**, beide Villach

**Hubert Pöcher und Cornelia  
Dodan**, beide Villach

**SAMSTAG, 4. MAI**

**Aldin Hodžić und Aldina  
Nadarevič**, beide Villach

**FREITAG, 10. MAI**

**Mag. Björn Lautenschläger**  
und **Dipl.-Ing.in Martina  
Rest**, beide Villach

**Helmut Christian Steiner**  
und **Mag.a Nicole Maria  
Angerer**, beide Treffen

**SAMSTAG, 11. MAI**

**Hermann Freißlich und An-  
drea Elisabeth Peiritsch**,  
beide Villach

**Robert Walter Fuchs und  
Ulrike Suva**, beide  
Groß-Enzersdorf

**Harald Kerschbaumer und  
Simone Grasser**, beide Villach

**Thomas Kerschbaumer und  
Sandra Schusser**,  
beide Villach

**Christopher Uran und  
Janine Strasser**, beide Villach

**Josef Friedrich Weiß und  
Mag.a Julia Gabriele  
Tauber**, beide Villach

### Todesfälle

**SONNTAG, 10. FEBRUAR**

**Reinhold Andreas Potetz** (34)

**FREITAG, 5. APRIL**

**Wolfgang Kerschhaggl** (67)

**MONTAG, 8. APRIL**

**Maria Mahmoud** (65)

**DONNERSTAG, 11. APRIL**

**Wolfgang Rauter** (57)

**FREITAG, 12. APRIL**

**Karl Mondre** (82)

**MITTWOCH, 17. APRIL**

**Maria Wanker** (90)

**FREITAG, 19. APRIL**

**Ellen Scheer** (94)

**DONNERSTAG, 25. APRIL**

**Katharina Wallnberger** (85)

**FREITAG, 26. APRIL**

**Josefine Winkler** (71)

**Gerda Granitzer** (64)

**SAMSTAG, 27. APRIL**

**Gerhard Steidel** (88)

**MONTAG, 29. APRIL**

**Barbara Reinwald** (93)

**DIENSTAG, 30. APRIL**

**Adele Fian** (82)

**Elsa Scheriau** (80)

**Anna Steinwender** (83)

**MITTWOCH, 1. MAI**

**Elisabeth Eder** (74)

**Hans Wascher** (85)

**DONNERSTAG, 2. MAI**

**Herbert Grillenhofer** (78)

**Ingrid Pabstmann** (80)

**Jutta Kastler** (74)

**FREITAG, 3. MAI**

**Renate Loteritsch** (68)

**Anna Pötschger** (84)

**SAMSTAG, 4. MAI**

**Adelinde Soukup** (91)

**SONNTAG, 5. MAI**

**Siegfried Klammer** (69)

**MONTAG, 6. MAI**

**Gertrude Wieser** (90)

**DIENSTAG, 7. MAI**

**Maria Lindner** (85)

**MITTWOCH, 8. MAI**

**Erna Uschan** (97)

**DONNERSTAG, 9. MAI**

**Hermine Mandler** (73)

**Hildegund Hausmann** (57)

**SAMSTAG, 11. MAI**

**Valentin Lontschar** (77)

**Ing. Heinz Othmar Tindl** (70)

**DIENSTAG, 14. MAI**

**Odo Samonig** (80)

### Jubiläen

Folgende Villacherinnen und  
Villacher feierten kürzlich ihren  
Geburtstag, wozu Bürgermeister  
Helmut Manzenreiter auch auf die-  
sem Wege sehr herzlich gratuliert!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

**Angela DROFENIG**

**Georg HACKL**

**Maria HOLL**

**Leopold KIRCHER**

**Werner LEITNER**

**Gertrude LESIAK**

**Maria SANDRISSER**

**Leo SCHLEINZER**

**Annemarie STURM**

**Liane TIMMERER**

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

**Johanna DOBERNIG**

**Ignaz JESSERNIG**

**Siegfried MOSER**

**Frieda MUSSNIG**

**Alois NIEDERDORFER**

**Johann PUTZI**

**Klothilde SCHUPPANZ**

**Josefa STICHAUNER**

**Egon ZECHNER**

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

**Barbara AICHHOLZER**

**Cölestine KEIMEL**

**Theresia SCHWEITZER**

**Friederike WIMBERGER**

**ZUM 91. GEBURTSTAG**

**Angela GITSCHTHALER**

**Aloisia LASSNIG**

**Josefine RISCHNIG**

ZUM 92. GEBURTSTAG

**Johann GRÖCHENIG**

ZUM 93. GEBURTSTAG

**Erika RUPPNIG**

ZUM 94. GEBURTSTAG

**Irmtraud KINTZI**

**Anna WALUSCHNIG**

ZUM 95. GEBURTSTAG

**Emma FERK**

## Kirchliches

### Katholische Stadtkirche,

Dekanatsamt Villach:

Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at

Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter [www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

### Sonntagsmessen in den

#### Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: **10 Uhr**

Heiligenkreuz: **9 Uhr**

Maria Landskron: **9 Uhr**

St. Jakob: **9, 10, 18.30 Uhr**

St. Josef: **10.30 Uhr**

St. Leonhard: **10 Uhr**

St. Martin: **10 Uhr**

St. Nikolai: **9, 10, 11, 19 Uhr**

Jeden dritten Sonntag: **17 Uhr,**

Maria Landskron, **Lobpreisgottesdienst** für alle Konfessionen

**DONNERSTAG, 30. MAI**

**9.00 Uhr, Hochamt** anlässlich Frohnleichnam in der *Stadtpfarrkirche St. Jakob*, danach Prozession durch die Innenstadt nach St. Nikolai zum festlichen „Te Deum“

**SONNTAG, 2. JUNI**

**15.30 Uhr, Kapelle LKH, Konzert am Nachmittag**

**18.30 Uhr, Kirche St. Nikolai, Taizégottesdienst**

**FREITAG, 7. JUNI**

**14 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai, Bildungsnachmittag**

**19 Uhr, Pfarrsaal Maria Landskron, „Juden in Kärnten“** – Vortrag Mag.a Andrea Lauritsch

**SAMSTAG, 8. JUNI**

**8 und 10.30 Uhr, Kirche St. Nikolai, Firmung und bischöfliche Visitation**

**SONNTAG, 9. JUNI**

**10 Uhr, Kirche St. Nikolai, Familienmesse**

**10.30 Uhr, Kirche St. Josef, Gottesdienst** mit anschließendem Pfarrcafe und Flohmarkt

**DIENSTAG, 11. UND 25. JUNI**

**15 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai, Caritas-Sprechstunde**

**DONNERSTAG, 13. JUNI**

**16 Uhr, Jakobushaus, Frauen-Bibel-Runde**

**19 Uhr, Pfarrzentrum Maria Landskron, Bibelrunde zum Sonntagsevangelium**

**Monatswallfahrt** von Gratschach nach Maria Landskron (**19 Uhr:** Heilige Messe)

**19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, Die Kirche von Gestern im ewigen Heute.** Gottes Völker und das Evangelium

**SONNTAG, 16. JUNI**

**9 Uhr, Kirche Maria Landskron, Kindergottesdienst**

**10 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz, Pfarrfest**

**16.30 Uhr, Kirche Maria Landskron, Lobpreisgottesdienst**

**MONTAG, 17., BIS DO. 20. JUNI**

**17 Uhr, Tanzen und Wandern;** Info und Anmeldung Telefon 0 42 52 / 221 6 124

**FREITAG, 21. JUNI**

**14 Uhr, Jakobushaus, Seniorennachmittag**

**SAMSTAG, 22. JUNI**

**4 Uhr, Parkplatz Rosstratte am Dobratsch, Sonnenaufgangswanderung**

**20 Uhr, Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Jubiläumskonzert,** 25 Jahre Cappella Trinitatis

**SONNTAG, 30. JUNI**

**8.30 Uhr, Kirche St. Johann, Kirchtag**

**10 Uhr, Kirche St. Nikolai, Pfarrfest**

### ORGELKONZERTE ST. JAKOB

Jeweils donnerstags, **20 Uhr**

13. Juni, **Helmut Luksch**, Wien

20. Juni, **Robert Lehrbaumer**, Wien

27. Juni, **Florian Pagitsch**, Klagenfurt

4. Juli, Flöte und Orgel, **Lorenz Pichler und Orthulf Prunner**

**Katholische Jugend**, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail [kathjugendvillach@gmx.at](mailto:kathjugendvillach@gmx.at), [www.kath-jugend-villach.at](http://www.kath-jugend-villach.at)

Montag bis Freitag: **12 bis 18 Uhr**

**DI, 4., 11., 18. UND 25. JUNI**

**14 Uhr, Gratis Lernhilfe**

**FREITAG, 7. JUNI**

**16 Uhr, Musikzimmer St. Nikolai, Jugendgebetskreis**

**MITTWOCH, 12. JUNI**

**12 Uhr, Pray & Eat,** „Endlich Sommer“

**SAMSTAG, 15. JUNI**

**10 Uhr, Beachvolleyballturnier in Feldkirchen**

**SAMSTAG, 22. JUNI**

**20 Uhr, Jugendmesse in Hermagor**

**DONNERSTAG, 27. JUNI**

**12 Uhr, Abschiedsparty Zivildieners Nicolas**

### Eltern-Kind Treffen der

#### Villacher Pfarren:

St. Martin: mittwochs, **9 bis 11 Uhr;** Maria Landskron: donnerstags, **15 Uhr;** St. Josef: freitags **9.30 Uhr** und donnerstags, **9 Uhr;** Internationale Eltern-Kind-Gruppe (International parent child group) Info: 0 680 / 206 6 372 oder 0 650 / 217 4 557

Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Regionalreferentin KA Telefon 0 676 / 877 22 408

### Evangelische Pfarrgemeinde

**A.B. Villach, Hohenheimstraße 3,** Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail [office@villach-evangelisch.at](mailto:office@villach-evangelisch.at), [www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at)

Jeden Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr;** jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr;** jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr** und anschließend Kaffeestube

Evang. Pfarrhaus, Hohenheimstraße 3

Jeden Dienstag: **18 Uhr, Italien-**



## SCHULPROBLEME

- Schulbegleitender Unterricht
- Schulängste und Blockaden lösen mit Lerncoaching

Ihre Profi-Nachhilfe in Villach!

**learnS**  
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Klaus Saringer  
9500 Villach, Bahnhofplatz 4  
Tel. 0650 / 72 82 834  
[www.learnup.at](http://www.learnup.at)

**nischkurs Anfänger;** Jeden Mittwoch: **19 Uhr, Jugendkreis;** Jeden Donnerstag: **14 Uhr, Babytreff; 18 Uhr, Italienischkurs Intensiv;** Jeden Freitag: **20 Uhr, Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

**MITTWOCH, 12. JUNI**

**15 Uhr, Treffpunkt der Frauen**

**DONNERSTAG, 20. JUNI**

**15 Uhr, Seniorennachmittag**

**MITTWOCH, 26. JUNI**

**15.30 Uhr, CIC-Playgroup**

Superintendentur  
Italiener Straße 38

**FREITAG, 7. JUNI**

**19 Uhr, Vernissage mit Gerhard Köstler**

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail [evang@villachnord.at](mailto:evang@villachnord.at)

**Hudeliste & Ehardt**

Ankershofengasse 5  
9500 Villach  
T: +43 (0) 4242 24 5 23  
[www.stempeltrixi.at](http://www.stempeltrixi.at)

Stempel • Schilder  
Gravuren • Trophäen

80

jähriges Firmenjubiläum  
**1933 - 2013**

Feiern Sie mit uns!  
Freitag 7. Juni 2013  
12.00 - 14.30

Auf Ihren Besuch freut sich  
Beatrix Ehardt mit Familie



**Sonntagsgottesdienste:**

**10 Uhr**, gleichzeitig Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag: **Kirchenkaffee**; Jeden dritten Sonntag **Heiliges Abendmahl**; Jeden Montag **19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker**

**SONNTAG, 2. JUNI**

**10 Uhr, Gottesdienst** mit Mag. Joachim Rathke und anschließend Buchvorstellung beim Kirchenkaffee

**SONNTAG, 23. JUNI**

**10 Uhr, Gottesdienst** mit Kirchencombo und anschließend Sommerfest

**St. Ruprecht**, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

**Sonntagsgottesdienste:**

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**; jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

**SONNTAG, 16. JUNI**

**10 Uhr, Pfarrgemeindefest**

**SAMSTAG, 29. JUNI**

**20 Uhr, Konzert**  
Singkreis Fresach

**Altkatholische Kirchengemeinde,**

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0 664 / 304 60 20, E-Mail oellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

**SONNTAG, 9. UND 23. JUNI**

**11.15 Uhr, Burgkapelle, Burgplatz, Heiliges Amt**

[Ökumenische Termine](#)

**DIENSTAG, 11. JUNI**

**19.30 Uhr, Bibeldialog**, Villach Nord mit anschließendem Abschlussfest

**MONTAG, 24. JUNI**

**19.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolai Bibelrunde**

**DIENSTAG, 25. JUNI**

**19 Uhr, Gratschach, Friedensgebet**

**Jehovas Zeugen**, Telefon 0 664 / 22 11 711, [www.jw.org](http://www.jw.org)

[Königreichssaal – Burgenlandstraße 60](#)

**Versammlung Perau:** Mittwoch, **19 Uhr**, Versammlungsbibelstudium

Samstag: **18.30 Uhr**, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit.

**Versammlung Völkendorf:** Donnerstag, **19 Uhr**, Versammlungsbibelstudium

Sonntag: **9.30 Uhr**, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit.

**Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch:** Dienstag, **19 Uhr**, Versammlungsbibelstudium; Sonntag: **17 Uhr**, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

[Königreichssaal – Siedlerstraße 27 a](#)

**Versammlung St. Magdalen:** Mittwoch, **19 Uhr**, Versammlungsbibelstudium, Samstag, **18 Uhr**, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

**Versammlung Lind:** Donnerstag, **19 Uhr**, Versammlungsbibelstudium, Sonntag, **9.30 Uhr**, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit.

**Neuapostolische Kirche**, Agnes-Greibl-Straße 17, [www.nak-ktn.at](http://www.nak-ktn.at)

**Gottesdienste**, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

**Buddhistisches Zentrum Villach**, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

**Bahai – jüngste Weltreligion,**

Bahai-Informationcenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

**Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen)**, Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**



**Veranstaltungen**

Jeden Freitag: **Englisch-Stammtisch für alle**, Parkhotel, **17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, **7 bis 14 Uhr** – Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadt-flohmarkt**, Parkhotel-Parkplatz, **ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt**, Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, **ab 7 Uhr**, Informationen unter: [www.stadtflohmarkt.at](http://www.stadtflohmarkt.at).

**MONTAG, 3. JUNI**

**Wunder am Weg**, Gladiolenwiese, Treffpunkt: **Oberschütt, Parkplatz Feuerwehr, 9 Uhr**

**Die Kraft der Symbole**, Treffpunkt Philosophie, Hauptplatz 28, 2. Stock, **19.30 Uhr**

**DIENSTAG, 4. JUNI**

**Vortragreihe** für Pflegende Angehörige, **PGS Villach, Meister-Friedrich-Straße 3, 15 Uhr**

**DONNERSTAG, 6. JUNI**

**Stamps & Art 2013**, Briefmarkenwerbeschau und Kunstausstellung mit Werken von

Auflösung Seite 34

**freiZEIT** punkt

5	2	9	3	1	6	7	4	8
4	1	3	8	9	7	6	2	5
6	8	7	5	2	4	1	3	9
9	4	8	1	5	3	2	6	7
1	3	2	6	7	8	5	9	4
7	5	6	2	4	9	3	8	1
2	7	4	9	6	5	8	1	3
3	6	5	4	8	1	9	7	2
8	9	1	7	3	2	4	5	6

villach :stadt

Abgaben

**Verordnungsänderung – Vergnügungssteuerverordnung ab 1. Mai 2013**

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat in seiner Sitzung vom 26. April 2013 gemäß § 14 des Villacher Stadtrechtes, mit Wirkung 1. Mai 2013, nachstehende Änderung der Verordnung betreffend die Ausschreibung von Vergnügungssteuern, beschlossen:

**§ 2 Abs. 1 lit. b) der Verordnung:**

Der bisher angeführte Steuergegenstand „Filmvorführungen auf Grund des Kinoggesetzes 1962“ wurde gestrichen, da durch das Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010 das Kinoggesetz 1962 aufgehoben worden und in das Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010 integriert worden ist.

**§ 3 Abs. 1, 2 und 3 der Verordnung:**

Im § 4 des Kärntner Vergnügungssteuergesetzes – K-VSG wurde der Begriff des Steuerschuldners insofern neu definiert bzw. ausgeweitet, als nun auch der Verfügungsberechtigte über einen Aufstellungsort, sowie der Eigentümer eines Spielautomaten (Spielapparates), als Gesamtschuldner herangezogen werden können. Dies wurde in die Verordnung eingepflegt.

**Tarifpost I.) (1) a) des Vergnügungssteuertarifes:**

Der Steuersatz für Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarets, Lieder- und Chansonabende und ähnliches, die nicht unter die Befreiungstatbestände fallen wurde von bisher 7,53 v.H. auf 4 v.H. reduziert.

**Tarifpost I.) (1) c) des Vergnügungssteuertarifes:**

Der Affenpark wurde aus dem Tarif gestrichen, da er aufgrund seiner behördlichen Zu-erkennung des Status „Zoo“ nicht mehr unter das Veranstaltungsgesetz fällt und somit nicht mehr der Vergnügungssteuer unterliegt.

**Tarifpost I.) (1) f) des Vergnügungssteuertarifes:**

Für Schulbälle wurde ein neuer Tarif mit einem Steuersatz von 15 v.H. eingeführt.

**Tarifpost II.) (2) d), e), g) und h) des Vergnügungssteuertarifes:**

Im § 5 des neuen Kärntner Vergnügungssteuergesetzes – K-VSG wurde eine Abgrenzung zwischen Spielautomaten (Spielapparaten) und mechanischen Spielautomaten (Spielapparaten) mit elektromechanischen Bauteilen vorgenommen und eine Höchstgrenze von € 510,00 monatlich je Betriebsstätte des Abgabepflichtigen eingezogen. Diese Änderungen wurden in die Tarifposten eingepflegt.

**Tarifpost II.) (3) des Vergnügungssteuertarifes:**

Im § 7 Abs. 4 des neuen Kärntner Vergnügungssteuergesetzes – K-VSG wurde für den Betrieb von diversen Spielautomaten (Spielapparaten) durch Saisonbetriebe eine Aliquotierung der monatlichen Abgaben für den Fall vorgenommen, als das bei einer Betriebsunterbrechung bzw. Wiederaufnahme der Tätigkeit während eines Monats, die Vergnügungssteuer nicht mehr für das ganze Monat zu entrichten ist. Dies wurde in den Tarif eingepflegt.

Weiters wurden aufgrund der Novelle zum Kärntner Vergnügungssteuergesetz – K-VSG entsprechende Anpassungen hinsichtlich Verweisungen an das Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010 und hinsichtlich Begriffe an das geplante Kärntner Spiel- und Glücksspielautomatengesetz sowie an den technischen Fortschritt vorgenommen, die jedoch mit keiner inhaltlichen Änderung der Verordnung verbunden sind.

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 10. Dezember 2010 außer Kraft.

Univ.Prof. Barbara Putz-Plecko,  
Rathaus, Paracelsussaal,  
16 bis 20 Uhr

#### FREITAG, 7. JUNI

**Alpen-Adria-Wanderung,**  
Martuljek Wasserfälle  
(Slowenien), *Seecamping  
Berghof, 8 Uhr*

**24. Alpen-Adria-Keramik-  
markt, Altstadt, 10 Uhr**

**Postgassenfest, 13 Uhr**

**Stamps & Art 2013,** Briefmar-  
kenwerbeschau und Kunstaus-

stellung, *Rathaus, Paracelsus-  
saal, 10 bis 17 Uhr*

#### SAMSTAG, 8. JUNI

**24. Alpen-Adria-Keramik-  
markt, Altstadt, 10 Uhr**

**Jubiläumskonzert** „Ein bunter  
Melodienreigen“, Singgemein-  
schaft Bergfreunde Villach, *Kul-  
turhaus Maria Gail, 19.30 Uhr*

**Benefizabend,** Alfred Hasel-  
maier singt Lieder von  
Reinhard Mey, *Bambergersaal,  
20 Uhr*

## villach :stadt

Tiefbau

### Einladungsbekanntmachung

**Kontakt:** Stadt Villach, Abteilung Tiefbau, Rathausplatz 1, 9500 Villach, Telefon 04242 / 205, DW 4920; E-Mail: michaela.sand@villach.at

**Gegenstand:** Einladung zur Einreichung von Angeboten für die Sondernutzung von öffentlichem Gut zum Betrieb eines Maronistandes am Hauptplatz und am Bahnhofplatz

**Frist für die Einreichung der Angebote:** Datum: 18.6.2013, 8.00 Uhr

**Ort für die Einreichung der Angebote:** Abteilung Tiefbau, Rathaus, II. Stock, Gang B, Zimmer 213

**Unterlagen:** Erhältlich ab 27.5.2013, täglich zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, im Rathaus, II. Stock, Zimmer 215, Telefon: 04242 / 205 DW 4920 Telefax: 04242 / 205 DW 4999.

**Angebotsöffnung:** Erfolgt am 18.6.2013, 8.15 Uhr, Zimmer 213; die Bieter können an der Offertöffnung teilnehmen.

**Kriterien für die Auswahl des besten Interessenten:** Grundbenützungsentgelt

## villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

### Abänderung eines Teilbebauungsplanes „Uferbereich Faaker See“ (Zahl: 20/53/05)

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat am 26. April 2013 die Abänderung eines Teilbebauungsplanes „Uferbereich Faaker See“ (Nordufer des Faaker Sees begrenzt von den Straßenzügen Drobollacher Seepromenade und der LB84 Egger Seeuferstraße) beschlossen.

Dies wird gemäß § 16 Abs. 1 des Villacher Stadtrechtes 1998 LGBl. 118/93 idGF LGBl. 69/98 in Verbindung der §§ 26 und 27 K-GpG 1995 LGBl. 23/95 idGF LGBl. 88/2005 mit dem Hinweis kundgemacht, dass die Verordnung während zweier Wochen, während der Arbeitsstunden zur öffentlichen Einsicht in der Stadt- und Verkehrsplanung, Rathaus, 2. Stock, Zimmer-Nr. 227, aufliegt.

Die Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes tritt gemäß § 16 Abs. 1, 2. Satz des Villacher Stadtrechtes 1998, LGBl.: 118/1993 idF. 69/1998 nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem diese Kundmachung an der Amtstafel angeschlagen worden ist.

**Kundmangungsfrist:** 14.05.2013 – 29.05.2013

**Auskünfte:** Stadt- und Verkehrsplanung, Telefon 04242/205-4200

#### FREITAG, 14. JUNI

**Alpen-Adria-Wanderung,**  
Frauenkogel (Slowenien),  
*Seecamping Berghof, 8 Uhr*

**Altstadtführung, Tourismus-  
information Bahnhofstraße 3,  
10 Uhr**

#### MONTAG, 17. JUNI

**Wunder am Weg,** Tscheltsch-  
nigkogel, Treffpunkt: *Warmbad,  
Bahnhof, 9 Uhr*

#### FREITAG, 21. JUNI

**Alpen-Adria-Wanderung,**  
Wöllaner Nock, Treffpunkt:  
*Seecamping Berghof, 8 Uhr*

**Altstadtführung, Tourismus-  
information Bahnhofstraße 3,  
10 Uhr**

#### MONTAG, 24. JUNI

**Wunder am Weg,** Heiligen-  
geist, Treffpunkt: *St. Georgen,  
Dorfplatz, 9 Uhr*

#### DONNERSTAG, 27. JUNI

**Werdende Eltern,** Informati-  
onsabend. *LKH Villach, Seminar-  
raum A, 18.30 Uhr*

#### FREITAG, 28. JUNI

**Alpen-Adria-Wanderung,**  
Kleine Ponza (Italien), *Seecam-  
ping Berghof, 8 Uhr*

Markenbrillen Outlet  
**AUG**  
UM  
**AUG**  
Markenbrillen Outlet  
www.partneragentur-lena.at  
Nikolaigasse 7, 9500 Villach  
gegenüber Hotel „Holiday Inn“

NOTRUF  
NUMMER  
0800  
500 808

**mibag**  
brand- und wasser-  
schadensanierung  
**Ihr Partner im Schadensfall**

A-9500 Villach • Udinestraße 11  
Tel.: +43 4242 34 53 90 • Fax: DW 4  
info.villach@mibag.at • www.mibag.at

**Altstadtführung, Tourismus-  
information Bahnhofstraße 3,  
10 Uhr**

**Mehr Infos finden Sie unter:**  
www.villach.at/veranstaltungen

**Kündigen Sie Ihre Veranstaltung  
hier an:**  
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

VERLEIH • SERVICE • VERKAUF

**Fahrrad  
CENTER**

**Faaker See**

Daniel Messner  
04254/4224 oder  
0650/22 16 907  
Strandbad Egg  
9581 Drobollach

### Verleih • Service • Verkauf

**Der erste Ansprechpartner,  
wenn's um's Fahrrad geht.**

Ihre Servicestelle in Egg am Faaker See mit  
Sofortreparatur oder morgens bringen und  
abends wieder holen.

### Fahrradverleih für Sommergäste City- und Mountainbikes

- Auch sonn- und feiertags geöffnet von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
- Testen Sie Ihr neues Bike vor dem Kauf!
- Immer Top-Angebote bei neuen und gebrauchten Bikes
- Geführte Bike-Touren

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



E-Mail:  
Hotline:

office@nageler.biz  
+43 (0)4242 / 45 304



www.

nageler.biz  
Innovative Projekte und Bauvorhaben.

GENIUS



Symbolfoto. Änderungen vorbehalten.

WOHNGEFÜHL  
GENIUS

Inspirierend ist nicht nur das Projekt, sondern auch die Lage in der Villacher Innenstadt.

## Wo Naherholung und Zentrum zum Greifen nahe sind.

Die Entfernung ist nicht mehr als ein Augenblick: Flanieren oder Shoppen in der mit nur wenigen Schritten erreichbaren Villacher Innenstadt, oder Joggen und Erholung finden an der naheliegenden Draulände. Der Baubeginn des wohnbaugeförderten Projektes „WOHNGEFÜHL GENIUS“ in der Hausergasse 9 mit exklusiven Wohneinheiten und zwei Geschäftslokalen mit Top-Schaufensterfronten im Erdgeschoss, erfolgt im Sommer 2013.



Symbolfoto. Änderungen vorbehalten.



PROJEKT  
VIDEO   
www.nageler.gm1.tv

WOHNGEFÜHL GENIUS, Hausergasse 9